



ANZEIGE

## Innovative Konzepte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bundesfamilienministerium startet Unternehmenswettbewerb „Innovationspreis Vereinbarkeit“.



Das Bundesfamilienministerium ruft familienfreundliche Unternehmen in ganz Deutschland auf, sich

ab sofort beim „Innovationspreis Vereinbarkeit“ zu bewerben. Mit dem Preis werden Unternehmen ausgezeichnet, die in der Coronakrise innovative Konzepte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf entwickelt haben. „Die Coronapandemie hat gezeigt, dass eine gelungene Vereinbarkeit von Familie und Beruf systemrelevant für unsere Gesellschaft und Wirtschaft ist. Während der Krise war plötzlich viel mehr möglich als vorher gedacht. Viele Arbeitgeber sind kreativ geworden und haben zusammen mit ihren Beschäftigten ad hoc neue Vereinbarkeitslösungen auf die Beine gestellt. Trotz aller Belastungen hat die Pandemie damit auch neue Chancen für die Vereinbarkeit eröffnet und als Motor für Veränderungen gewirkt. Diese Konzepte wollen wir mit unserem Innovationspreis würdigen und anderen Unternehmen zugänglich machen. Wir dürfen nicht wieder in den alten Status quo zurückfallen, sondern sollten diese Veränderungen nutzen und Vereinbarkeit als wesentlichen

Bestandteil und auch Standortvorteil einer modernen Arbeitswelt verankern“, so Bundesfamilienministerin Lisa Paus. Prämiert werden unternehmerische Konzepte, die in den letzten zwei Jahren (während der Coronapandemie) entwickelt wurden und sich durch ihre Passgenauigkeit und Wirksamkeit auszeichnen. Es werden Preisträger in den drei Kategorien große, mittlere und kleine Unternehmen gekürt. Unternehmen können sich ab sofort bis zum 24. Juni auf der Website [www.erfolgsfaktorfamilie.de/innovationspreis](http://www.erfolgsfaktorfamilie.de/innovationspreis) unkompliziert bewerben. Auch Beschäftigte können ihre Arbeitgeber für den Preis vorschlagen. Die Preise werden am 30. September 2022 beim Unternehmenstag „Erfolgsfaktor Familie“ in Berlin von Bundesfamilienministerin Lisa Paus und dem Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, Peter Adrian, verliehen.

Quelle: BMFSFJ

### ZT Kurz notiert

#### Europäischer Tag des Zahntechnikers

Die FEPPD schlägt vor, jährlich europaweit eine Aktion zur Förderung des Berufsstandes zu organisieren. Der Tag des Zahntechnikers soll jeden ersten Freitag im Juni begangen werden. Ziel ist es, das Handwerk beim Patienten bekannt zu machen, denn bis jetzt ist es den meisten nicht bewusst, wer für ihr neues funktionelles Zahngerät und das Vertrauen sorgt, das mit perfekten ästhetischen Lösungen für jeden Einzelnen einhergeht.

© LuckyStep - stock.adobe.com

## Sommer der Berufsausbildung

Aktionstage und Veranstaltungen für Jugendliche und Eltern.

Während der Sommermonate rufen die Partner der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ den „Sommer der Berufsbildung“ aus, um das Vertrauen in die Berufsbildung zu stärken. Wie schon im vergangenen Jahr, werden junge Menschen und deren Eltern auch beim Sommer der Berufsbildung 2022 mit Betrieben und Unternehmen sowie Förderinstitutionen und Vermittlungsorganisationen zusammengebracht und motiviert, eine Ausbildung zu starten. #Ausbildung-STARTEN lautet daher auch der Hashtag zum „Sommer der Berufsbildung“. Es gibt Aktionen und Events auf Bundes- und regionaler Ebene, die Lust auf Ausbildung machen und helfen, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden. Denn eine berufliche Ausbildung eröffnet eine berufliche Perspektive, die nachhaltig und erfüllend ist. Gerade deshalb sollen Jugendliche ermutigt werden, auf Betriebe zuzugehen und sich für eine Ausbildung zu entscheiden. Corona ändert nichts

ANZEIGE

daran, dass die Arbeit im Handwerk in der Zukunft nicht ausgehen wird und beruflich qualifizierte Fachkräfte mit Sicherheit nachgefragt werden. Die Allianzpartner – im Handwerk insbesondere die Handwerkskammern, Zentralfachverbände, Innungen und Kreishandwerkerschaften – unterstützen bei der Berufswahl. Sie informieren mit vielfältigen Angeboten und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Quelle: ZDH

ANZEIGE

# CoverGel

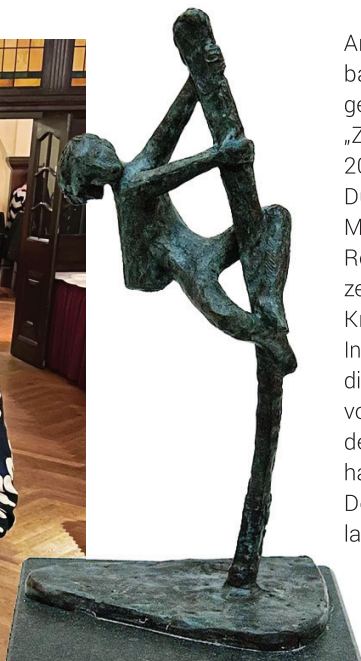
- » Für die komfortable Verarbeitung von Kompositmaterialien im zahntechnischen Labor (Kleber und Verblendungen)
- » Für lichthärtende- und Autopolimerisat-Kompositmaterialien
- » Verhindert die Bildung einer wässrigen-klebrigen Oberfläche
- » Exakte Passung durch Verhinderung einer Auswaschrinne bei technischen Verklebungen
- » Exakte Passung durch Verhinderung einer Randspaltbildung bei Komposit Verblendungen / Inlays
- » Kein Verschmieren und Verunreinigen der rotierenden Instrumente

Mehr zu den Produkten:  
[www.si-tec.de](http://www.si-tec.de)

Si-tec® 02330 80694-0 02330 80694-20  
[www.si-tec.de](http://www.si-tec.de) info@si-tec.de

## Verleihung Heinz-Rohde-Preis 2022

Zahntechniker-Innung Düsseldorf ehrt Dr. Marion Marschall.



Anlässlich des 66. Verbandstages des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) und des neuen Branchentreffs „Zahntechnik plus“ in Leipzig Ende März 2022 würdigte die Zahntechniker-Innung Düsseldorf die Verdienste von Dr. Marion Marschall mit der Verleihung des Heinz-Rohde-Preises. Überreicht wurde die Auszeichnung durch ZID-Obermeister Dominik Kruchen auf dem Festabend des VDZI.

In seiner Laudatio würdigte Dominik Kruchen die besonderen journalistischen Verdienste von Marion Marschall, die auch große Bedeutung für das Zahntechniker-Handwerk haben.

Der Heinz-Rohde-Preis wurde nach dem langjährigen Obermeister und Ehrenobermeister der Zahntechniker-Innung für den Regierungsbezirk Düsseldorf benannt. Heinz Rohde hat die Düsseldorfer Innung nach dem Zweiten Weltkrieg

wieder aufgebaut und über viele Jahre geprägt. Er gehörte auch zu den Gründervätern des VDZI. Die Verdienste von Rohde waren für die Düsseldorfer Innung so bedeutend, dass sie seit den 80er-Jahren einen Preis nach ihm benannt hat. Bisherige Preisträger haben in der Branche große Namen, dazu gehören z. B. die Zahntechnikermeister Gerhard Geiger, Horst Gründer, Hubert Pfannenstiel, Heinz Polz, aber auch Jürg Stuck, der Zahnarzt Giuseppe Allais, VDZI-Generalsekretär Walter Winkler, Dieter Schulz und der kürzlich verstorbene Ehrenpräsident des VDZI, Lutz Wolf. Diese Auszeichnung erfolgt immer in Form einer durch einen Künstler geschaffenen Plastik und einer Urkunde. Die letzte Plastik wurde 2016 von dem bedeutenden Künstler und Bildhauer Dieter von Levetzow gestaltet.

Quelle: Zahntechniker-Innung Düsseldorf

## Erfolgreiches Fachseminar

Innung bespricht „Unterkieferprotrusionsschiene“.

Rund 20 Unternehmer zahntechnischer Labore waren der Einladung der Zahntechniker-Innung im Regierungsbezirk Arnsberg am 27.4.2022 im Kompetenz- und Dienstleistungszentrum der Kreishandwerkerschaft Hagen

erfreut über deren fachlichen Informationsgehalt und die regen Diskussionsbeiträge der Fachkollegen. Neben seinem Dank für die sowohl sehr informativen wie auch unterhaltsam vorgetragenen Ausführungen des BEL-Experten Reinhold Haß versäumte es der Innungsoberrmeister nicht, sich beim Referenten und VDZI-Vizepräsidenten Klaus Bartsch für ihr unermüdliches Eintreten für die Interessen des Zahntechniker Handwerks bei den BEL-Verhandlungen, insbesondere im Zusammenhang der Einführung der Unterkieferprotrusionsschiene, zu danken. Mit seinem Kollegen Reinhold Haß war sich Obermeister Neuhaus einig, dass über die wirtschaftliche Betrachtung dieser neu in das GKV-System eingeführten Versorgungsleistung hinaus auch der verbandspolitische Erfolg im Rahmen der Vereinbarung gesetzlicher Bestimmungen gewürdigt werden müsse. „Ohne die von den Innungen getragene Verbandsarbeit des VDZI hätte die Unterkieferprotrusionsschiene im BEL nicht in der jetzigen Umsetzung stattfinden können, und für diesen Erfolg ist unseren Verbandsvertretern ausdrücklich zu danken,“ befand Obermeister Neuhaus zum Abschluss des Unternehmertags.

Quelle: Zahntechniker-Innung im Regierungsbezirk Arnsberg

ANZEIGE

Unsere seit Jahren dauerhaft günstigen **Reparatur-Festpreise.** Qualität made in Germany.

Mehr unter [www.logo-dent.de](http://www.logo-dent.de)

**LOGO-DENT** Tel. 07663 3094

gefolgt, um sich aus erster Hand über Aspekte der Unterkieferprotrusionsschiene (UKPS) unterrichten zu lassen. Zahntechnikermeister Reinhold Haß, von dem auch der Vortragspart des coronaerkrankten VDZI-Vizepräsidenten Klaus Bartsch mit übernommen wurde, bot seinen Handwerkskollegen eine Fülle an Informationen, die sich mit den praktischen Aspekten der Herstellung der neuen Kassenleistung und der richtigen Abrechnung in der GKV verbinden. Zum Abschluss zeigte sich Innungsoberrmeister Norbert Neuhaus

## Insiderwissen für Prothetikexperten auf einen Klick

Jetzt den kostenlosen Zahntechnik Newsletter abonnieren.

**ZWP ONLINE**  
www.zwp-online.info/newsletter

Hol dir dein **#insiderwissen**

Mit dem neuen Newsletter Zahntechnik coming soon ...

**ZWP ONLINE**  
NEWSLETTER Zahntechnik

#dentnews #insiderwissen #ZT

**Zahntechnik: Modernisierte Ausbildungsverordnung**

Höbenstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland  
Tel. +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG

die kostenlose Anmeldung zum Newsletter Zahntechnik von ZWP online! Einmal monatlich landen so praxisnahe Fachbeiträge und Anwenderberichte, Wissenswertes zum Labormanagement, Insights in ausgewählte Dentallabore, Fortbildungen sowie das Neuste aus der Industrie im digitalen Postfach. Passgenau aufbereitet für Zahntechniker, Zahntechnikermeister und Laborinhaber wird der Newsletter mit seinem responsiven Design optimal auf allen mobilen Endgeräten dargestellt und sorgt dank der Verlinkung zum E-Paper der aktuellen Ausgabe der ZT Zahntechnik Zeitung für noch mehr Insiderwissen.

Worauf also warten? Die Anmeldung ist jederzeit problemlos unter <https://www.zwp-online.info/newsletter-abonnieren> oder mittels Scannen des nebenstehenden

Gerade für zahntechnische Meister ihres Fachs ist es unabdingbar, im eigenen Tätigkeitsschwerpunkt Prothetik immer State of the Art zu sein. Im herausfordernden Laboralltag ist jedoch eine um-

fassende Informationsbeschaffung und -selektion angesichts der allgemeinen Informationsflut gar nicht so einfach. Die schnelle und unkomplizierte Lösung:



QR-Codes möglich. Übrigens: Schon bald erstrahlt das beliebte Wissensupdate in einem neuen Look – also bleiben Sie neugierig!

Quelle: OEMUS MEDIA AG



Obermeister Norbert Neuhaus (rechts im Bild) und ZTM Reinhold Haß.

## ZWP ONLINE Die ZT wird noch digitaler

**So geht crossmedial auf ZWP online**  
Ob mehr Text, mehr Bilder oder zusätzliche Videobeiträge – bei Interesse kann die Lektüre des ZT-Printheftes schnell und einfach anhand von QR-Codes auf ZWP online vertieft werden.

### Der Klassiker

Infos zum Unternehmen



### Die Neuen

Unerwartetes Ende?



Hier finden Sie noch mehr Infos – QR-Code scannen und auf ZWP online weiterlesen.

Noch nicht sattgesehen?



QR-Code zu mehr Bildern – weil mehr einfach besser ist.



Die Icons weisen den Weg: Videos, Bildergalerie, vertiefender Text oder Updates per Newsletter.



Die nächste Generation



# optiprint<sup>®</sup> laviva

Germany's favorite 3D Resin

Das neue 3D-Druckharz für lebensechte Prothesen



Medizinprodukt Klasse IIa

Für eine natürlich transluzente Ästhetik!

Hier jetzt mehr erfahren:  
[www.optiprint.net](http://www.optiprint.net)



Vertragshändler für:



# Digitale versus konventionelle Abformung

Ein Beitrag von Dr. Marina Siegenthaler, Dr. Nadja Naenni und ZT Andrea Patrizi.

Digitale Abformungen entwickeln sich in der Zahntechnik immer mehr zu einem Thema mit großer Wichtigkeit, wie sich allein schon an der hohen Zahl unterschiedlicher Scannermodelle am Markt zeigt. In der Nutzung sowie auch Entwicklung dieser digitalen Werkzeuge muss man sich aber die folgende Fragen stellen: Sind Scanner genauer als konventionelle Abformungen? Kann man einen Scanner für alle Arbeiten nutzen? Oder bin ich wirklich schneller, wenn ich scanne, und gestaltet sich die Kommunikation einfacher und effizienter?



**Abb. 1a–c:** Abformung einer Einzelzahnkrone konventionell und digital. **Abb. 2a und b:** Tiefe Präparationsgrenzen sind digital schwieriger abzuformen. **Abb. 3a–c:** Abformung einer dreigliedrigen Implantatbrücke konventionell und digital. **Abb. 4a–c:** Darstellung der Oberflächenstruktur in Gips (Goldstandard).

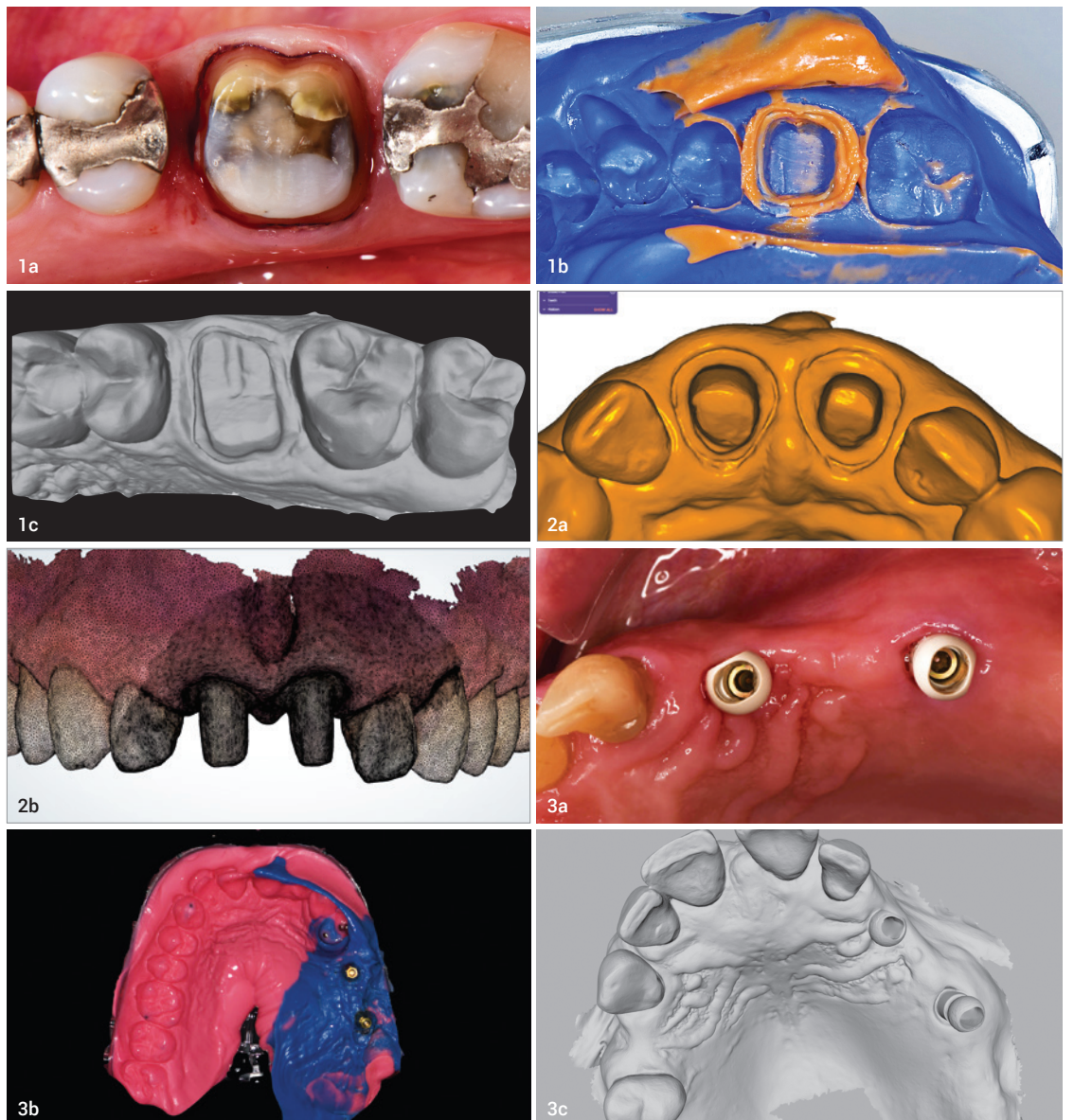
Eine Abformung kann heutzutage sowohl digital als auch konventionell durchgeführt werden. Entscheidend für den bestmöglichen Workflow sind die Vorlieben, Möglichkeiten und Erfahrung des jeweiligen Zahntechniker-Zahnarzt-Teams, aber es besteht auch immer die Möglichkeit, zwischen den beiden Workflows zu wechseln.

## Qualitätsanalyse und Kommunikation

Unabhängig von der Wahl des Workflows ist die erste Qualitätsanalyse maßgebend/entscheidend. Diese kann direkt nach der Abformung am Patienten durchgeführt und danach im Labor durch den Zahntechniker überprüft werden. Im Gegensatz zur digitalen Abformung, bei welcher der Zahntechniker direkt nach dem digitalen Versand ein erstes Feedback gibt, ist dies bei der konventionellen Abformungsmethode erst nach dem postalischen Versand sowie der optischen Analyse möglich. Somit ist die digitale Abformung zeitsparender, da sich der Patient bei der ersten Beurteilung durch den Zahntechniker noch in der Praxis befindet, und eine Korrektur bzw. eine Neuabformung wären in derselben Sitzung möglich. Um die Kommunikation zwischen Zahnarzt und Zahntechniker möglichst unkompliziert zu gestalten, stehen diesen verschiedene Kommunikationstools – beispielsweise als Onlinedienst oder aber in Form einer Kommunikationssoftware oder als App – zur Verfügung.

## Modellherstellung und Analyse

Um passgenaue Rekonstruktionen herstellen zu können, ist eine prä-



zise Abformung – unabhängig, ob diese konventionell oder digital erfolgt – unabdingbar. An den Präzisionsstandards hat sich mit der Digitalisierung nichts geändert, denn eine präzise Arbeit ist nur dann möglich, wenn auch die Abformung höchsten Ansprüchen ge-

nügt. Somit sind die Schritte im zahntechnischen Labor primär unverändert geblieben. Der erste Schritt des Technikers besteht weiterhin darin, zu prüfen, ob mit der Abformung gearbeitet werden kann. Bei einer digitalen Abformung gibt es vergleichsweise eine größere

Zahl an zusätzlichen Analysemöglichkeiten. Betrachtet man beispielsweise einen Scan ohne „Rendering“, kann eruiert werden, wie hoch die Auflösung dessen ist. Dies ist vor allem bei der Beurteilung von Präparationsrändern wichtig sowie bei auslaufenden Präparationen. Die digitale Darstellung der Abformung muss eine klare Wiedergabe und Sichtbarkeit auch von minimalinvasiven Präparationen im zervikalen und approximalen Bereich ermöglichen. Wird die Abformung vom zahntechnischen Labor als suffizient eingestuft, kann mit dem Design von Rekonstruktion und Modell begonnen werden. Konventionell wird nach der Modellherstellung unter dem Binokular kontrolliert, ob der Präparationsrand durchgängig zu erkennen ist. Bei einer digitalen Abformung hingegen kann mithilfe der Software die Präparationsgrenze jederzeit aus verschiedenen Richtungen betrachtet werden. Dies erlaubt es, selbst tiefe interproximale Präparationspunkte darzustellen und zu analysieren, was schlussendlich die Beurteilung massiv vereinfacht.

### Vorteile der digitalen Abformung:

- Erhöhter Patientenkomfort
- Patientenspezifisches didaktisches Tool
- Unterbrüche während der Aufnahme sind jederzeit möglich
- Quadrantenweises Vorgehen möglich
- Sofortige Rückmeldung bezüglich Qualität der Abformung
- Diagnostisches Tool (Evaluation der Präparation)
- Schneller und präziser (bei geübtem Anwender)
- Weniger Materialverschleiss/Materiallagerung
- Repetitives Scannen, Löschen, Nachscannen möglich

### Indikationen in der täglichen Praxis:

- Einfache, indirekte und Chairside-Versorgungen
- Kleine zahntechnische Einheiten von drei bis vier Gliedern
- Indirekte okklusale Versorgungen zur Bisshebung
- Abformungen für Retainer, Retentionsschienen, Schutzschienen, Knirscherschienen

### Nachteil der digitalen Abformung:

- Finanzielle Erstinvestition
- Hoher technischer und finanzieller Zusatzaufwand (regelmäßige Wartungen, Kalibrierungen, Software-Updates, Reparaturkosten, Ersatzteile)
- Digitale Cloud zum speichern und sichern der Dateien
- Lernkurve
- Zusammenarbeit mit zahntechnischen Labors (sollten zertifiziert sein und auf dem neusten Stand)
- Mitarbeiterschulungen

### Kontraindikationen:

- Tief subgingival liegende Präparationsränder
- Tief submukosal gesetzte Implantate in Kombination mit kurzen Scanbodies
- Bogenumspannende zahn- und implantatgetragene Versorgungen
- Hochästhetische Frontzahnversorgungen

Noch nicht sattgesehen?



Hier gibt's mehr **Bilder.**



Bei klarer Schulterpräparation erstellen die meisten CAD-Softwareprogramme automatisch einen Vorschlag des Verlaufs des Präparationsrandes. Ist die Präparation jedoch auslaufend – wie es zum Beispiel bei minimalinvasiven Arbeiten der Fall ist –, ist die Randdefinition viel schwieriger zu gestalten und die Software produziert in den meisten Fällen keinen geeigneten Vorschlag. Sowohl Hardware als auch Software sind für das digitale Abformen sehr wichtig. Für bestmögliche Ergebnisse ist es wichtig, sich mit dem genutzten Scanner gut auszukennen, denn gewisse Scanner sind stark automatisiert und ändern den Aufnahmemodus je nach Oberflächenbeschaffenheit der gescannten Struktur selbstständig.

Automatisierte Scanner unterscheiden zwischen einer glatten Oberfläche und einer komplexen Form wie einer Schulter oder Kante, um dort gezielt eine höhere Auflösung zu generieren. Andere Scanner wiederum ermöglichen es dem Anwender, während der Abformung zu entscheiden, ob an einer bestimmten Stelle zusätzliche Auflösung benötigt wird. Das gezielte Nachscannen von präparierten Zähnen mit einem hochauflösenden Modus ergibt signifikant besser erkennbare Oberflächendetails. Dies wirkt sich auf die Genauigkeit der Restauration aus. Der hier für den Zahntechniker beschriebene Unterschied kann in verschiedenen Ansichtsmodi sehr gut beurteilt werden. Im Vergleich zu einem Scanner der älteren Generation erlauben neuere Scanner eine bessere Erkennung der Oberflächenstruktur. Diese sind automatisiert und erkennen selbstständig, welche Strukturen hochauflösend sein müssen.

### Vergleich von Scannern & Aufnahmemodi

#### Vor- und Nachteile

Moderne Generationen von Scannern sind grazil und benutzerfreundlich. Das Einsprühen der Zähne mit Scanspray wird nicht mehr benötigt, was sowohl den Patienten als auch uns als Behandlern zugutekommt. Allerdings ist die Umstellung von der konventionellen zur digitalen Abformung mit hohen Anschaffungskosten sowie einem Zeitaufwand zum Erlernen des Systems und der Software verbunden. Zusätzlich muss neben der Anschaf-



fung von zusätzlichen Gerätschaften auch das Labor offen und bereit sein, auf den digital basierten Workflow umzusteigen. Nicht zuletzt müssen altbewährte Arbeitsabläufe neu verhandelt und eingeübt werden. Eine gute Kommunikation zwischen Labor und Praxis ist unabdingbar. Die klaren Vorteile von digitalen Arbeitsabläufen überwiegen und zeigen sich vor allem, wenn Patienten mit in die Entscheidungsfindung einbezogen werden.

#### Klinische Fälle

Die Frage der Genauigkeit und Umsetzbarkeit variiert von Fall zu Fall und hängt vom Behandler sowie vom benutz-

ten System ab. Im Folgenden werden häufig vorkommende klinische Situationen im Direktvergleich zwischen analoger und digitaler Abformung erläutert. Da die Evidenz für abnehmbare Versorgungungen heutzutage in den meisten Fällen noch gegen die digitale Abformung spricht, wird im Folgenden nur auf festsitzende Rekonstruktionen eingegangen.

### Einzelzahnkrone/3-gliedrige zahngetragene Brücke

Einzelzahnkronen, sei es im Front- oder Seitenzahnbereich, lassen sich problemlos mit einem digitalen Scanner abformen. Das gilt auch für endständige Kronen. Bei klassischen Stufen- oder auslaufenden Präparationen werden die Präparationsgrenzen in der Regel problemlos dargestellt, auch unter Verwendung von Fadenlegung und/odernach Gingivektomie (Abb. 1a–c). Liegt eine Präparationsgrenze jedoch tiefer als 0,5 mm subgingival, wird eine konventionelle Abformung empfohlen. Das flüssige Material kann man in den Sulkus fließen lassen, was eine etwas tiefere Abformung erlaubt. Wohingegen Scanner nur abformen können, was sichtbar ist. Liegt der Sulkus demnach im Schatten der Gingiva, ist dieser nicht genau abzuformen (Abb. 2a und b).

### Einzelimplantatkronen/3-gliedrige Implantatbrücken

Einzelkronen auf Implantaten oder kurzspannige Implantatbrücken im Front- sowie Seitenzahnbereich lassen sich gut mit einem digitalen Scanner abformen (Abb. 3a–c). Maßgebend ist hier die Insertionstiefe des Implantats bzw. die Länge des gewählten oder die zur Verfügung stehenden Scanbodies. Im Gegensatz zu konventionellen Abformpfosten existiert bei der Mehrheit von Implantatherstellern lediglich eine Länge von Scanbodies. Wird vom Scanner zu wenig Höhe erfasst, kann die Überlagerung bzw. das Matching mit dem digitalen Implantatanalog durch den Techniker nicht durchgeführt werden.

### Ästhetische Frontzahnversorgungen (Veneer)

Von wichtigster Bedeutung ist bei hochästhetischen Frontzahnversorgungen, dass die Zahntechniker die Oberflächenstruktur erkennen können. Eine der zahntechnisch anspruchsvollsten Aufgaben ist die perfekte Imitation eines natürlichen Zahns. Die Rekonstruktion soll sich final perfekt in die bestehende Dentition integrieren. Hierzu sind klar definierte Informationen zu Form, Farbe und Oberflächenbeschaffenheit der abgeformten Areale unabdingbar. Ob dies dargestellt werden kann, ist durch die Genauigkeit der Aufnahme und die Herstellungsart der Modelle definiert. Manche Modelle können die Oberflächenstruktur bereits gut darstellen. Der Goldstandard für hochästhetische Frontzahnversorgungen ist jedoch zum heutigen Zeitpunkt noch immer das Gipsmodell (Abb. 4 a–c).

### Fazit

Einen Scanner anzuschaffen, wird früher oder später unumgänglich. Eröffnet oder übernimmt man heutzutage eine Praxis oder ein Dentallabor, gehört ein Scanner zum Standardinventar. Die digitale Abformung sowie die zugehörigen Workflows werden zukünftig sowohl in der Ausbildung von Zahnärzten als auch Zahntechnikern immer mehr in den Mittelpunkt rücken.

### kontakt

**Universität Zürich**  
**Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin**  
 Plattenstrasse 11  
 8032 Zürich, Schweiz  
 Tel.: +41 44 6340404  
 www.zzm.uzh.ch



»Ich hab' ihn!«



Kolumne  
Expertenwissen für den Vertrieb

Claudia Huhn  
Beratung Coaching Training



## Digitalisierung für den Vertrieb nutzen

Frage: Wir investieren konsequent in digitale Workflows, so wie viele andere Kollegen auch. Hat die Digitalisierung Auswirkungen auf das Thema Vertrieb?

In diesem Fall gibt es diesmal nur eine eindimensionale Antwort, die zwar in einem Entweder-oder mündet, aber sie beginnt mit: Ja, die Digitalisierung hat sehr konkrete Auswirkungen auf das Thema Vertrieb.

Ich bezeichne mich selbst gerne als „Grobmotorikerin“. Ich kann, dank meines Vaters, Reifen wechseln oder eine Hecke mit „schwerem Gerät“ schneiden. Basteln war hingegen schon immer eine echte Herausforderung, und meine schlechte Laune, wenn ich für eine Familienfeier eine Torte beisteuern sollte, hat mittlerweile dazu geführt, dass andere diese Aufgabe übernehmen. Warum erzähle ich das? Schlicht, um deutlich zu machen, dass ich für das Handwerk des Zahntechnikers definitiv nicht schlechter geeignet sein könnte. Meine Begabungen liegen außerdem im emotional-kommunikativen Bereich. Es macht mir Freude, neue Menschen kennenzulernen und herauszufinden, wie man sie für sich gewinnen und an sich binden kann. Bleibt immer noch die Frage, was das mit dem digitalen Workflow zu tun hat.

Der digitale Workflow der Zukunft wird dazu führen, dass die Maschinen immer leistungsfähiger werden und die zum Einsatz kommenden Frässtrategien immer zuverlässiger und eigenständiger hervorragende Ergebnisse hervorbringen. Übertrieben formuliert werde ich irgendwann in der Lage sein, eine Krone auf Knopfdruck zu produzieren. Zugegeben, bis dahin wird es noch eine Weile dauern, vielleicht werden wir auch nie dahin kommen. Tatsache ist aber, dass Automatisierung immer zu Qualitätsanpassungen führt. Die Produkte werden vergleichbarer und immer weniger unterscheidbar.

Und wo die Produkte vergleichbar sind, gibt es zwei Wege, sich vom Wettbewerb abzugrenzen:

1. über den Preis oder
2. über die Beziehung

Beide Wege sind gangbar, ergeben aber nur Sinn, wenn sie konsequent und mit Entschiedenheit gegangen werden.

Entscheidet man sich für den preisgetriebenen Weg, geht es darum, den digitalen Workflow in all seinen Facetten so zu optimieren, dass die sich ergebenden Preisvorteile in einer belastbaren Kalkulation zu einem möglichst günstigen Preis führen. Die Bindung des Kunden funktioniert genau so lange, wie man einen Preis realisieren kann, der vom Kunden als attraktiv, weil möglichst günstig, erachtet wird. Die Abgrenzung über die Beziehung ist facettenreicher, denn die Möglichkeiten sind vielfältiger. Das Gute daran ist, dass sich ein individuelles System für jedes Unternehmen ableiten lässt. Es mag sicherlich dem des Wettbewerbs ähneln, aber in Summe ist es eben nicht identisch. Dieses System wird sich aus dem Produkt, entsprechenden Services und einer Beziehung zu dem Kunden zusammensetzen. Dem Bereich der Beziehung wird die größte Bedeutung beigemessen, denn diese ist nicht kopierbar, nicht übertragbar. Sie ist zu 100 Prozent individuell. Fokussierung auf Bindung ist nicht von heute auf morgen realisierbar. Das braucht Zeit und Kompetenz. Weniger im Sinne von zahntechnischer Kompetenz, als mehr im Sinne von kommunikativ-vertrieblicher Kompetenz.

**Fazit:** Der digitale Workflow wird die Zukunft jedes Labors beeinflussen, auch den Bereich Vertrieb. Es ist an der Zeit, sich auf den Weg zu machen, sich den Veränderungen zu stellen, Entscheidungen zu treffen und diese umzusetzen. So oder so, um diese Aufgabe wird niemand herumkommen. Viel Spaß dabei!

### kontakt

Claudia Huhn –  
Beratung Coaching Training  
Tel.: +49 2739 891080  
ch@claudiahuhn.de  
www.claudiahuhn.de

Infos zur Autorin



## Ein Zahntechniker in Innsbruck Auszubildender im ersten Jahr lernt Österreich kennen

Ein Beitrag von Anna Corzillius

Frederik war noch im ersten Lehrjahr seiner Zahntechniker-Ausbildung, als seine Berufsschule ihm die Möglichkeit bot, ein Praktikum im europäischen Ausland zu absolvieren. So führte ihn sein Weg aus dem Dentallabor seines Vaters hinaus ins wunderschöne Innsbruck.

Das europäische Bildungsprogramm Erasmus+ macht Lernaufenthalte wie diesen für Auszubildende möglich. Das Programm unterstützt junge Menschen während und kurz nach ihrer beruflichen Aus- und Weiterbildung und fördert einen Auslandsaufenthalt von bis zu einem Jahr. Als Zielländer kommen sowohl die EU-Mitgliedstaaten als auch Island, Liechtenstein, Norwegen, Nordmazedonien, Serbien oder die Türkei infrage. Für Frederik ging es für vier Wochen ins unmittelbare Nachbarland: „Meine Entscheidung fiel auf Österreich, da ich auf Sprachbarrieren verzichten wollte und mein Vater kurz vorher zufällig einen dort lebenden Zahntechnikermeister auf einer Fortbildung kennengelernt hat. Dieser hat sich sofort bereit erklärt, mich aufzunehmen und mir einiges beizubringen.“

### Mit Erasmus+ seinen Ausbildungsberuf neu entdecken

Erasmus+ fördert verschiedene Aktivitäten: Auszubildende können beispielsweise ein Praktikum bei einem Partner ihres Ausbildungsbetriebes, einen berufsspezifischen Fremdsprachenkurs oder auch einen Lernaufenthalt in einem Unternehmen mit einer anderen fachlichen Ausrichtung als der heimatische Betrieb absolvieren. Wichtig ist nur, dass die Teilnehmenden einen beruflichen Mehrwert aus dem Auslandspraktikum ziehen.

So wie Frederik es gemacht hat: „Prinzipiell war alles anders, als ich es aus dem väterlichen Labor kannte. Als ‚Einzelkämpfer‘ mit Spezialisierung auf Frontzahnrestorationen war das Labor von Herrn Shabab Esfarjani wesentlich kleiner, es wurden andere Geräte und Materialien verwendet und der Workflow war komplett anders. Außerdem war ich aus dem Betrieb meines Vaters, der mittlerweile über 35 Mitarbeiter beschäftigt, das abteilungsinterne Arbeiten gewohnt. In Österreich gab es logischerweise keine Abteilungen, sodass ich Patientenarbeiten von Anfang bis Ende miterleben durfte.“

Oft kann solch ein Perspektivwechsel auch dazu führen, dass Auszubildende Einblicke erhalten, die im heimatischen Ausbildungsbetrieb so nicht möglich gewesen wären. Vor Ort gibt es andere Arbeitsmaterialien oder Werkzeuge, andere Abläufe oder auch andere Techniken, die das fachliche Wissen enorm erweitern können. Auch Frederik hat neue Erfahrungen gesammelt und Fachkennt-

nisse erworben, die er heute nicht mehr missen möchte. „Rein beruflich wurde ich in die professionelle Dental fotografie eingeführt und habe sofort gemerkt, welche Möglichkeiten exzellente Mundaufnahmen für die spätere Frontzahnrestoration bieten. Auch Oberflächengestaltung, Form- und Farbgebung und Funktionalität von Front- sowie Seitenzahnkronen waren für mich damals noch ‚Neuland‘. Privat würde ich sagen, dass das direkte Zugehen auf fremde Leute auch ungewohnt für mich war. Aber ich wollte gerne mit den ‚Locals der Stadt‘ meine Freizeit verbringen, so blieb mir nichts anderes übrig.“

### Ein großer Mehrwert für alle Beteiligten

Das Auslandspraktikum war für Frederik also eine ideale Ergänzung seiner Ausbildungsinhalte. Aber nicht nur Teilnehmende des Erasmus+ Programms profitieren von ihren Auslandsaufenthalten, auch für den Ausbildungsbetrieb entstehen Vorteile: Das Angebot von Auslandspraktika erhöht die Attraktivität als Arbeitgeber und kann ein Alleinstellungsmerkmal in der Region darstellen. Laut einer breit angelegten Umfrage erkennen 66 Prozent der befragten Einrichtungen einen deutlichen Imagegewinn durch das Angebot von Erasmus+ Aufenthalten in ihrem Haus. Zudem drückt der auszubildende Betrieb durch das Zusatzangebot seine Wertschätzung gegenüber seinen Auszubildenden aus und schafft damit ein ergänzendes

ANZEIGE

**Scheideanstalt.de**

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG  
+49 7242 95351-58  
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH  
+41 55 615 42 36  
www.Goldankauf.ch



Frederik Hamm

Instrument der Mitarbeiterbindung. Denn oft kommen die Auszubildenden hoch motiviert und voller Ideen

nuerlich gestiegen. Im Jahr 2018 haben etwa 7 Prozent aller Auszubildenden in Deutschland die Chance genutzt, einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Im Zuge der Coronapandemie ist die Rate in den Jahren 2020 und 2021 stark gesunken und viele bereits

**„Ich würde jedem mit ernsthaftem Interesse an Weiterbildung in der Zahntechnik und dem Kennenlernen anderer Kulturen zu einem Auslandspraktikum raten! Ich habe mich beruflich sowie persönlich weiterentwickelt und Erfahrungen gesammelt, die es ohne das Auslandspraktikum vermutlich nicht gegeben hätte.“**

zurück in den heimatischen Betrieb und entscheiden sich nach der Ausbildung für eine Festanstellung. Einen Antrag auf Förderung kann bei Erasmus+ entweder der Ausbildungsbetrieb selbst oder die zuständige Berufsschule stellen. Für den unkomplizierten Einstieg bieten sich die sogenannten Kurzzeitprojekte an. Diese ermöglichen eine Förderung von bis zu 30 Auslandsaufenthalten. Bei Interesse wird ein Antrag bei der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung gestellt. Die Fristen dafür sind meist zweimal im Jahr, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst.

Seitdem es das Programm Erasmus+ in der Berufsbildung gibt, sind die Teilnehmerszahlen konti-

geplante Aktivitäten mussten abgesagt werden. Seit 2022 verzeichnet die Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung wieder steigende Antragszahlen, das Interesse am Erasmus+ Programm bleibt groß.

Frederik würde den Aufenthalt mit Erasmus+ auf jeden Fall empfehlen, denn der Kontakt zu Kollegen im Ausland ist zutiefst bereichernd. „Ich würde jedem mit ernsthaftem Interesse an Weiterbildung in der Zahntechnik und dem Kennenlernen anderer Kulturen zu einem Auslandspraktikum raten! Ich habe mich beruflich sowie persönlich weiterentwickelt und Erfahrungen gesammelt, die es ohne das Auslandspraktikum vermutlich nicht gegeben hätte.“

### Das Erasmus+ Programm (2021–2027) hebt drei Ziele besonders hervor:

1. Lernende, Auszubildende sowie Lehrende verbessern ihre individuellen Kompetenzen
2. Berufsbildungsinstitutionen stärken ihr internationales Profil und steigern die Qualität ihrer Bildungsangebote
3. Der entstehende europäische Bildungsraum wird in seiner Entwicklung gefördert

#### Infos unter



### Hintergrundinformationen zur Nationalen Agentur

Die Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) ist eine der Nationalen Agenturen, die in Deutschland das europäische Programm Erasmus+ für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport betreuen. Die NA beim BIBB ist ein Kompetenzzentrum rund um das Thema Auslandsaufenthalte in der Berufsausbildung. So bietet die NA beim BIBB mit ihren verschiedenen Angeboten eine unabhängige und kostenfreie Beratung und verwaltet die Förderprogramme Erasmus+ der Europäischen Union und „AusbildungWeltweit“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Darüber hinaus ist auch das Nationale Europass Center in der NA beim BIBB sowie das Beratungsportal für junge Erwachsene, MeinAuslandspraktikum.de, angesiedelt.

*Referenz 1: Institutionelle Wirkung von Mobilitätsprojekten für die Berufsbildung. Ergebnisse einer Umfrage unter Projektnehmern. Studie, 2018, NA beim BIBB*

### kontakt

**Dental-Technik V. Hamm**  
Von-Stephan-Straße 5  
59872 Meschede  
Tel.: +49 291 99430  
info@zt-sauerland.de

## 3D Druck, der einfach funktioniert

# Phrozen Sonic XL 4K 2022

Kompakter LCD-Tischdrucker mit 52 µm Druckpräzision dank 4K-Display und hoher Lichtintensität für kurze Bauzeiten. Hochwertig verarbeitetes Vollmetallgehäuse, großer Bauraum und einfaches Wannenhandling machen die Dreve-Version des Sonic XL 4K 2022 zum userfreundlichen 3D Drucker für alle dentalen Anwendungen.



## Qualified by Dreve

- Bauplattform mit optimalen Haftungseigenschaften
- Angepasste Software mit präzise eingestellten Druckprofilen
- Umfassender Service und Support von unseren Experten

dreve.com/phrozen

**Dreve**

## Prothetische High-End-Versorgung aus Meisterhand

Ein Beitrag von Nadine Kunert.

Hochwertiger individueller Zahnersatz „made in Germany“ mit kurzen Lieferzeiten und einer transparenten Preisgestaltung: dafür steht das Dentallabor MAXIDENT aus Remscheid. Es ist eines der führenden zahntechnischen Labore Deutschlands, das im europaweiten Wettbewerb konkurrenzfähig gegenüber Angeboten aus dem asiatischen Raum ist. Zusätzliche Punkte sammelt es mit fünf Jahren Garantie statt der üblichen zwei und der technischen Unterstützung seiner Kunden in allen Phasen des digitalen Workflows.

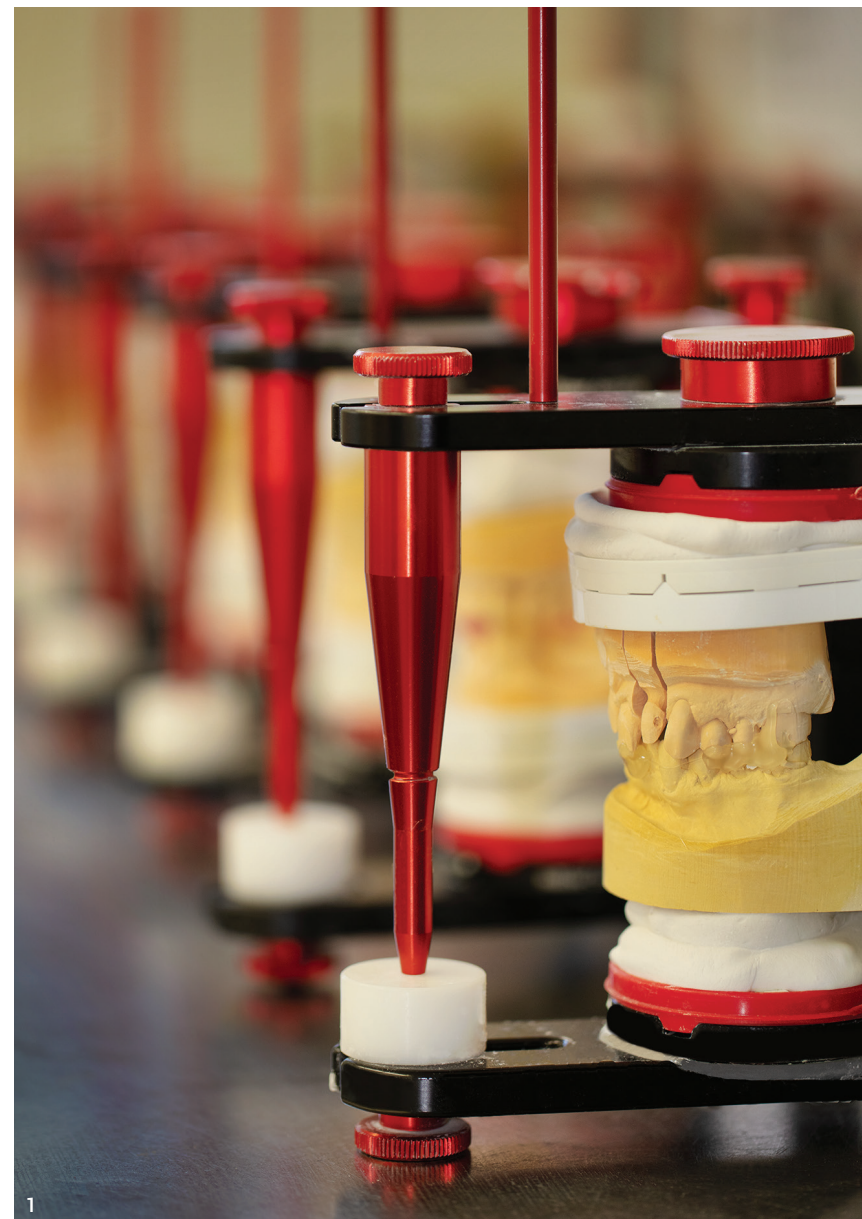
**Abb. 1:** Artikulatoren simulieren die Kiefergelenkbewegung bei der Anfertigung von Zahnersatz, Teil- und Totalprothesen oder Schienen.

Seit dem Startschuss von MAXIDENT im Jahr 2006 hat das serviceorientierte Unternehmen Strategien, Prozesse und Technologien immer weiter im Sinne des Kunden entwickelt. Heute werden monatlich 3.500 bis 4.000 Kronen und Brücken im nordrheinwestfälischen Dentallabor gefertigt. Als Teil der DELABO.GROUP, einem bundesweiten Zusammenschluss von innovativen Dentallaboren, gehört MAXIDENT zu den führenden Anbietern zahntechnischer Lösungen und Dienstleistungen in Deutschland. Ob Maschinen, Mitarbeiter oder Materialien – was auch immer auf die Produktion einer gelungenen

Prothetik Einfluss hat, nimmt Geschäftsführer Panagiotis Athanasiou mit seinem Team genau unter die Lupe: „Es ist unser Ziel, durch Forschung und Entwicklung, den Preis und die Qualität immer bestmöglich für unsere Kunden zu gestalten“, bekräftigt Panagiotis Athanasiou.

### Prozesse mit Smile-Effekt

Sichergestellt wird die Kundenzufriedenheit, in dem das Erfolgsunternehmen alle Stationen immer wieder hinterfragt. Eine Stellenschraube der Prozessoptimierung waren und sind digitale Verfahrenstechniken, weil sie hohe Stückzahlen und damit eine Preisstabilität



im Sinne des Kunden ermöglichen. Der Remscheider Industriepark beherbergt dafür zahlreiche Fräsmaschinen, unter anderem die fünfschichtige Röders High-speed-Fräsmaschine, sowie 3D-Drucker, die aus Kobalt-Chrom (NEM) den Zahnersatz mit hoher Präzision und materialsparend fertigen, sodass kaum Nachbearbeitung anfällt. Im Handumdrehen werden europaweit Kundenwünsche zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis wahr: Nach vier bis sechs Arbeitstagen zuzüglich Expressversand ist es so weit: Prozess abgeschlossen, die Eingliederung beim Patienten kann erfolgen. Und der Zahnarzt bietet das zielorientierte Unternehmen auch hier die passende Lösung in Form von informativen Workshops.

### Qualität vereint mit Zuverlässigkeit

MAXIDENT setzt nicht nur hohe Maßstäbe in der Produktion, auch die qualifizierten Mitarbeiter des Dentallabors sind ausgebildete High Potentials der Zahntechnik und werden durch kontinuierliche Weiterbildungen gezielt gefördert. Neben der Gewährleistung einer stets hochwertigen zahntechnischen Fertigung geht es auch um die Unterstützung von Kunden: Nach dem Prinzip „Train the Client“ unterstützen die Mitarbeiter von MAXIDENT Kunden beim reibungslosen und fehlerfreien Datentransfer. Wie gewohnt bietet das zielorientierte Unternehmen auch hier die passende Lösung in Form von informativen Workshops.

Der Geschäftsführer von MAXIDENT, Panagiotis Athanasiou.



ANZEIGE

# Dentale Schreibtalente gesucht!



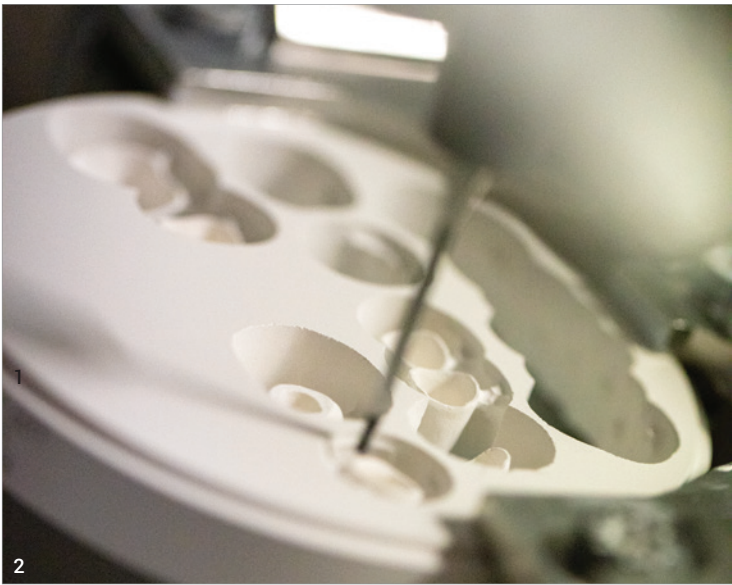
Sie können schreiben?  
Kontaktieren Sie uns.

 dentalautoren.de

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de





**Immer einen Schritt voraus**

Kontinuierliche Forschung in der Materialerprobung, ob bei Zirkon, Kobalt-Chrom oder Kunststoff, geben Sicherheit und Kontinuität. Mit Zirkonoxid fand man das passende Material für natürlich aussehenden Zahnersatz. MAXIDENT arbeitet dafür eng mit einem engagierten Zirkonproduzenten zusammen und ist so in der Lage, beste Qualitäten fräsen und sintern zu können. Fest etabliert ist es als Esthetikon für Front- und kleinere Seitenzahnversorgungen sowie als Safekon, das „No-Chipp“-Zirkonoxid, für Seitenzahnrestaurationen und Bruxer. Die Zirkon-Restaurationen werden mittels moderner CAD/CAM-Technologie vollständig aus einem Zirkon-Rohling gefräst, wodurch die Verblendung und somit auch die Gefahr eines Chip-pings (Abplatzen der Keramikverblendung) entfällt. In Transluzenz und Fluoreszenz sowie dem natürlichen Farbverlauf ist dieses Materialkonzept zudem einem natürlichen Zahn zum Verwechseln ähnlich. Für alle Materialien der nordrhein-westfälischen Zahnschmiede gilt: Es dürfen nur ISO/CE-geprüfte, biokompatible Materialien aus Deutschland oder der EU Verwendung finden.

**Fazit**

MAXIDENT ist in Qualität, Schnelligkeit, Preisstabilität und Zuverlässigkeit ganz auf Kundenwünsche eingestellt. Zu diesem Zweck wird fortlaufend an Materialien geforscht, werden Prozesse optimiert sowie neue industrielle Verfahren und die computergestützte Produktion im Unternehmen etabliert. Eines der führenden Dentallabore deutschlandweit hat sein Ziel erreicht: Unter Ausschöpfung der digitalen Möglichkeiten wettbewerbsfähig zu bleiben und den Kunden ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Noch nicht sattgesehen?



Hier gibt's mehr **Bilder.**



**kontakt**

MAXIDENT GmbH  
Ludwigstraße 16  
42853 Remscheid  
Tel.: +49 2191 9296290  
info@maxident.de  
www.maxident.de

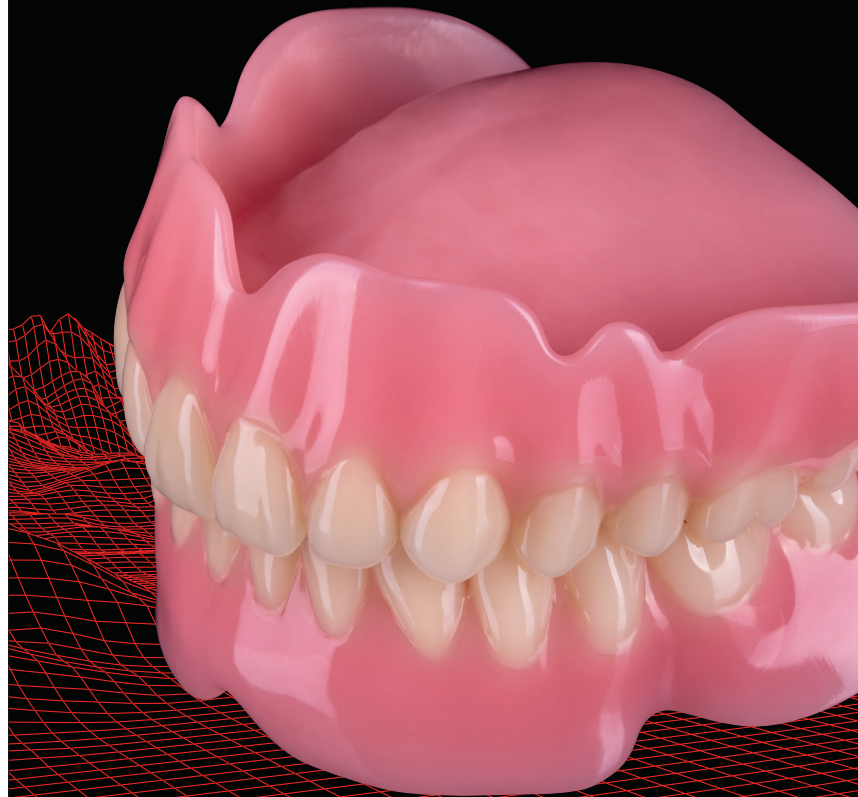
Abb. 2: Während eines Fräsvorgangs entsteht aus einem Blank Zahnersatz. Abb. 3: Frisch gedruckt: Zahntechnik aus dem 3D-Drucker. Abb. 4: Im 3D-Drucker entstehen durch Lasermelting hochpräzise Produkte zur prothetischen Versorgung. Abb. 5: Die MAXIDENT-Mitarbeiter begutachten ein gefrästes Blank. Fotos: © MAXIDENT

**Die Prothese, die saugt!**

**FotoDent® denture**

Voll- und Teilprothesen einfach aus dem 3D Drucker: komplett schrumpffrei und damit immer passgenau.

FotoDent® denture zeichnet sich durch größtmögliche Dimensionsstabilität und Detailgenauigkeit aus. Es ist frei von MMA, biokompatibel und farbstabil.



FotoDent® denture 385 nm: Ideal geeignet für den Phrozen Sonic XL 4K 2022 – Qualified by Dreve



dentamid.dreve.de



## Staffelstabübergabe am UKR

Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik Regensburg hat neuen Direktor.

Als am 31. März 2022 Prof. Dr. Gerhard Handel sein Büro verließ, endete am Universitätsklinikum Regensburg (UKR) eine Ära. Mit Prof. Dr. Sebastian Hahnel folgt ihm ein Zahnmediziner, der bereits seine ersten wissenschaftlichen Aktivitäten am UKR unternommen hat. „Es freut mich ungemein, dass Prof. Hahnel meine Nachfolge antritt. Ich habe ihn vom ersten Semester an bis zu seiner Habilitation begleiten dürfen. In gewisser Weise schließt

sich ein Kreis“, strahlt Prof. Handel.

Prof. Dr. Sebastian Hahnel freut sich auf seine neue alte Heimat Regensburg. Von der Universitätsklinik in Leipzig führt ihn der Karriereweg wieder zurück zu dem Punkt, an dem mit dem Studium der Zahnmedizin alles begonnen hat: Studium, Approbation als Zahnarzt, wissenschaftlicher Mitarbeiter und später außerplanmäßiger Professor an der Universität Regensburg. Danach folgte im Jahr 2017 der Ruf an den Lehrstuhl für Zahnärztliche Prothetik der Universität Leipzig sowie etwas später auch der Posten als Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde am Universitätsklinikum Leipzig.

Neben konkreten Plänen zur Etablierung digitaler Behandlungsverfahren und der Wei-



terentwicklung in den Bereichen der Funktionsdiagnostik und -therapie bei Erkrankungen der Kiefergelenke sowie der Alterszahnmedizin legt Prof. Hahnel Wert auf die Vernetzung zwischen präklinischer und klinischer zahnärztlicher Forschung und den Bereich der dentalen Werkstoffe. Neben der Patientenversorgung und der wissenschaftlichen Komponente stehen für Professor Hahnel jedoch vor allem auch seine Mitarbeiter im Mittelpunkt. Er möchte an seinen Vorgänger anknüpfen und dessen Open-Door-Mentalität übernehmen. „[...] Es geht nur gemeinsam, und dann müssen wir es auch gemeinsam anpacken!“

Quelle: Universitätsklinikum Regensburg (UKR)

### ANZEIGE

#### Scheideanstalt.de

##### Ankauf von Dentalscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG  
+49 7242 95351-58  
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH  
+41 55 615 42 36  
www.Goldankauf.ch



## Dental Partner of the Year 2021

Formlabs verleiht Auszeichnung für hohe Expertise im dentalen 3D-Druck.

Der weltweit agierende 3D-Druckspezialist Formlabs würdigte mit dem Titel Dental Partner of the Year 2021 – Western Europe das vielseitige Engagement der Gold Quadrat GmbH im dentalen 3D-Druck. Das niedersächsische Unternehmen gehört mit dieser Auszeichnung zur westeuropäischen Spitze im Bereich „dentaler 3D-Druck mit Formlabs“. Im März 2022 trafen sich in Berlin bei einem branchenübergreifenden Formlabs-Summit Händler aus ganz Europa, um sich über aktuelle Entwicklungen und Perspektiven rund um den 3D-Druck auszutauschen. Längst hat sich der 3D-Druck aus der Nische „Forschung, Entwicklung und Prototyping“ heraus zu einer unverzichtbaren Fer-

tigungstechnologie etabliert. Der Dentalbereich hat an dieser hohen Akzeptanz mitgewirkt. Ein Unternehmen, welches hier seit vielen Jahren Pionierarbeit leistet, ist Gold Quadrat aus Hannover. Vor mehr als 200 Teilnehmern nahm Wilhelm Mühlberg (Geschäftsführer) den Preis entgegen und zeigte sich überrascht: „Es ist eine große Ehre für uns, diesen Preis zu erhalten, und zugleich eine großartige Bestätigung für unser Team.“ Charakteristische Besonderheit: Der Preis wurde nicht anhand höchster Verkaufszahlen verliehen, sondern basierend auf dem gesamten Auftreten des Vertriebspartners. Und hier überzeugte Gold Quadrat mit seiner erfolgrei-

chen Philosophie, mit den Gedanken nah am Kunden und mit den Plänen der Zeit einen Schritt voraus zu sein.

Seit 2017 ist Gold Quadrat Partner von Formlabs und brachte damit sehr frühzeitig den 3D-Druck in Dentallabore und Zahnarztpraxen. Bis heute beeindruckt das Unternehmen mit einer Vielzahl an Informations-, Support- und Dienstleistungen; sei es durch innovative Veranstaltungskonzepte oder direkte Schulungen vor Ort. Immer dabei ist die notwendige dentale Excellence, mit der sich das Unternehmen seit jeher auszeichnet.

Quelle: Annett Kieschnick



Wilhelm Mühlberg (Geschäftsführung Gold Quadrat; Mitte) nimmt den Preis für sein Team entgegen. Hier mit Lisa Lawall und Bernhard von Oppeln (beide Formlabs).

## Studie über gescheiterte Gründer

Universität Mannheim befragt 6.000 Unternehmen.

Eine erfolgreiche Unternehmensgründung als wertvolle Erfahrung anzusehen und damit bei der nächsten Gründung mehr Erfolg zu haben, ist ein Trugschluss. Dies zeigt eine aktuelle Studie des ZEW Mannheim gemeinsam mit dem Institut für Mittelstandsforschung (ifm) der Universität Mannheim. So liegt die Wahrscheinlichkeit, dass eine Neugründung von gescheiterten Gründern das erste Jahr überlebt, 3,8 Prozentpunkte unter der von Erstgründern. Sie ist sogar 6,5 Prozentpunkte niedriger, wenn Gründer ihr voriges Unternehmen nicht freiwillig aufgaben, sondern Konkurs anmelden mussten. Die ZEW-Studie legt nahe, dass gescheiterte Gründer bei vielen Merkmalen von Erstgründern abweichen, etwa bei ihrem Alter, Bildungsabschluss, Erfahrung mit Leitungsfunktionen, aber auch bei der Branche der Neugründung. „In unserer empirischen Analyse haben wir alle diese Unterschiede kontrolliert und gezeigt: Sie sind nicht ausschlaggebend dafür, dass neu gegründete Unternehmen von gescheiterten Gründern seltener überleben als die von Erstgründern. Grund scheint vielmehr zu sein, dass es gescheiterten Gründern im Durchschnitt an unternehmerischem Geschick mangelt“, sagt Dr. Sandra Gottschalk, eine der Autorinnen der Studie und Wissenschaftlerin im ZEW-Forschungsbereich „Innovationsökonomik und Unternehmensdynamik“.

Kritisch zu betrachten sind laut Studie daher Förderprogramme, die ohne weitere Unterscheidung allen gescheiterten Gründern erneute Unternehmensgründungen erleichtern. „Die neue Bundesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag Erleichterungen vorgesehen, die neben einer Unterstützung bei der Start-up-Finanzierung eine „Kultur der zweiten Chance“ etablieren soll. Unsere Studie weist darauf hin, dass hier eine differenzierte Herangehensweise sinnvoller wäre“, stellt Dr. Bettina Müller, Studienautorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim, fest. So wäre es lohnend, geeignete Unternehmer aus der Gruppe der gescheiterten Gründer herauszufiltern und sie zielgerichtet zu unterstützen.

Die ZEW-Studie basiert auf Daten des IAB/ZEW-Gründungspanels, das die Entwicklung neu gegründeter Unternehmen über mehrere Jahre verfolgt und umfangreiche unternehmensspezifische Informationen bereitstellt. Hierzu werden im Auftrag des ZEW und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) jedes Jahr etwa 6.000 Unternehmen telefonisch befragt.

Quelle: ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung



Profitieren Sie bei allen **PREMIO Fräsworkzeugen** von einem optimalen Workflow mit extrem hohen Standzeiten, sehr hoher Schnitteffizienz, besonders glatten Fräsoberflächen (ohne Ausbrüche) sowie dem schonenden Umgang der Fräser mit den verschiedenen Dentalwerkstoffen. Sehr gut geeignet auch bei besonders dünnen Schichtstärken, sehr dünnen Rändern u.v.m.

**EINFACH  
BESSER  
FRÄSEN**



**NEU**



Für jeden Werkstoff das perfekte Fräsworkzeug -

**PREMIO TOOLS**

100% Made in Germany



# PREMIO Fräsworkzeuge

CAD / CAM Tools der Premiumklasse

- High-End Fräser für Zirkonoxid mit Long-Life Diamantbeschichtung
- besonders langlebige Fräser für CoCr mit Durasil Coating
- galvanisch gebundene PREMIO HC Diamant Schleifer mit Spezial-Diamantkörnung für bis zu fünfmal längere Standzeiten
- PREMIO Spezialwerkzeuge für das Inhouse-Fräsen von Titan-Abutments mit angepasster Beschichtung und Geometrie

Tel. +49(0)6172-99 770-0

 **primotec**<sup>®</sup>  
DIGITAL

[www.primogroup.de](http://www.primogroup.de)  
[primotec@primogroup.de](mailto:primotec@primogroup.de)



## Wissen – der Schlüssel zum digitalen Erfolg Spannender Austausch in neuer Location zur 14. DDT

Ein Nachbericht von Janine Conzato.

Am 29. und 30. April 2022 lud die Zahntechniker-Innung Arnsberg gemeinsam mit der OEMUS MEDIA AG, Leipzig, Zahntechniker und Zahnärzte zur 14. Auflage der Digitalen Dentalen Technologien (DDT) ein. Unter dem Leitthema „Wissen – der Schlüssel zum digitalen Erfolg“ bildete der Kongress in neuer Kulisse eine Vielzahl von Themen in umfangreicher Bandbreite ab. Rund 150 Teilnehmer waren am Wochenende erstmals in der Stadthalle Hagen dabei, nachdem die Veranstaltung letztes Jahr pandemiebedingt nach Düsseldorf verschoben wurde. Mit den Worten „Ich bin sehr froh, wieder in Hagen zu sein. Die DDT gehört hier einfach hin“, eröffnete ZTM Jürgen Sieger, wissenschaftlicher Leiter der DDT, die diesjährige Veranstaltung. Der Fokus lag in zahlreichen spannenden Workshops und Vorträgen auf innovativen Entwicklungen digitaler Technologien und damit vor allem deutlich auf der Zukunft der Dentalbranche.

**Abb. 1:** ZTM Jürgen Sieger (links) und Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk (Mitte) bei der Eröffnungsrede der DDT 2022. Sie begrüßen gemeinsam den ersten Redner MDT Christian Vordermayer (rechts). **Abb. 2:** Dr. Gernot Obermaier (links) im Gespräch am Stand der Fa. Dentaurum. **Abb. 3 und 4:** Impressionen aus dem Ausstellerbereich.

Die 14. DDT – Digitalen Dentalen Technologien – vertieften 2022 einmal mehr das breite Spektrum und die Vielseitigkeit, die die Digitalisierung für die Zahnmedizin und Zahn-technik bereithält. Damit ist die DDT in Hagen unter der programmatischen Leitung von ZTM Jürgen Sieger eines der wichtigsten Foren zum Austausch über die Entwicklungen der Digitaltechnik in Zahn-technik und Zahnmedizin geworden. Als Co-Moderator konnte erneut Prof. Dr. Dr. Andree Piwowar-

czyk von der Universität Witten/Herdecke gewonnen werden. Den Auftakt zur Veranstaltung lieferten am Freitag jeweils vier parallel laufende anwenderorientierte Workshops. MDT Christian Vordermayer (CAMLOG) wagte einen Blick in die Zukunft und betrachtete das Zusammenspiel von Mensch und Maschine, während Dr. Andreas Keßler (3Shape) sich auf die digitale Implantatplanung konzentrierte. Silvio Dornieden und ZTM Jochen Peters (Schütz Dental) stellten die digitale funktionale Okklusion in

„Es war informativ, interessant, abwechslungsreich und richtig schön. So wie ich es von der DDT gewohnt bin.“

Maria Streiko, Zahntechnikerin bei Caspers Dentaltechnik GmbH

den Vordergrund. Abgerundet wurde die erste Hälfte des Workshopangebots durch ZTM Hans-Ulrich Meier (Dentsply Sirona), der zusammen mit seinen Teilnehmenden die digitalen Abformungsmöglichkeiten

unter der Nutzung eines CEREC Primescan thematisierte. In der zweiten Staffel der Workshops gaben ZTM Martin Kirstein und Eckhard Maedel (Bicon) Einblick in metallfreie Konstruktionen mit glasfaserverstärktem Kunststoff. Dr. Gernot Obermaier (Patent) sowie ZT Sabine Pape und ZT Gerhard Wächter (Kulzer) richteten den Fokus auf den digitalen Workflow und die intraorale Abformung. Wibke Rosin (Amann Girrbach) und Frederik Römer (dentona) thematisierten das DRS System und die digitale Totalprothetik.

### Vielfältiges Vortragsprogramm am Samstag

Der Kongress setzte sich wie auch die letzten Jahre mit der gesamten Bandbreite digitaler Verfahren auseinander. Ein Einstieg der ganz anderen Art bildete der Vortrag von MDT und Triathlet Christian Vordermayer, welcher über seine zwei Leidenschaften sprach: Zahntechnik und Ironman. Laut Vordermayer haben der Sport und die Zahntechnik viel gemeinsam, an erster Stelle steht vor allem der benötigte Kampfgeist sowie die Ausdauer, die zur Erreichung des Ziels in beiden Bereichen notwendig sind. ZTM Ralph Riquier und Dr. Felix Wöhrle thematisierten hingegen die Faszination der Möglichkeiten des 3D-Drucks für die Branche.





über neue digitale Fertigungsmöglichkeiten und mögliche zukünftige Entwicklungen, welche die Branche noch nachhaltig prägen werden. Der Praxislabor-Tester ZTM Jochen Peters eröffnete den Teilnehmern des Kongresses aus seiner externen Position einen neuen Blickwinkel auf die Möglichkeiten der Branche und zeigte somit auch Potenziale,

auf und machte damit den Einfluss auf die zukünftige Kompetenzbildung deutlich. Auch in diesem Jahr wurden die DDT von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet, erstmals in der Stadthalle Hagen. Das familiäre Ambiente förderte einen regen Austausch zwischen Anwendern und Herstellern.

Noch nicht sattgesehen?



Hier gibt's mehr **Bilder.**



**„Ich habe viele neue Produkte und Arbeitsvorgänge kennengelernt und einen Einblick in Systeme erhalten, die ich aus unserem Labor noch gar nicht kenne.“**

Jana Plachner, Auszubildende Zahntechnikerin, BissArt Dentallabor KG

Auf diese beiden Vorträge folgte Dr. Andreas Baltzer, der über die Alignertherapie und die Rolle von Behandler und Zahntechniker im Praxis- und Laboralltag sprach. Auch bei Dr. Gernot Obermair stand der digitale Workflow im Mittelpunkt. Der aus Südtirol stammende Zahnarzt ging am Beispiel eines konkreten klinischen Falls ausführ-

lich auf den digitalen Workflow beim Einsatz von Zirkonoxidimplantaten ein. Auch ZTM Jens Richter sprach

Chancen und Nischen im Dental-labor auf, die die Abläufe verbessern könnten. Der Hauptkongress wurde – vor der noch folgenden Expertenrunde – durch Alexander Lochmann beendet. Auch Lochmann zeigte mit seinem Vortrag Potenziale des digitalen Lernens

Eine erfolgreiche DDT 2022 ging zu Ende. Wir freuen uns aber bereits jetzt auf die 15. Ausgabe im nächsten Jahr.

Pünktlich zur Veranstaltung ist das umfassend aktualisierte *Jahrbuch Digitale Dentale Technologien* in seiner nunmehr 13. Auflage erschienen.

**„Sehr interessant. Ich war auch beim Bicon Workshop, das war alles sehr gut organisiert und hat gut geklappt.“** ZTM Silvio Eberhardt

**Jetzt schon vormerken:**

Die 15. Digitalen Dentalen Technologien finden im kommenden Jahr am 3. und 4. März statt.

### kontakt

**OEMUS MEDIA AG**

Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48474-308  
Fax: +49 341 48474-290  
event@oemus-media.de  
www.oemus.com  
www.ddt-info.de

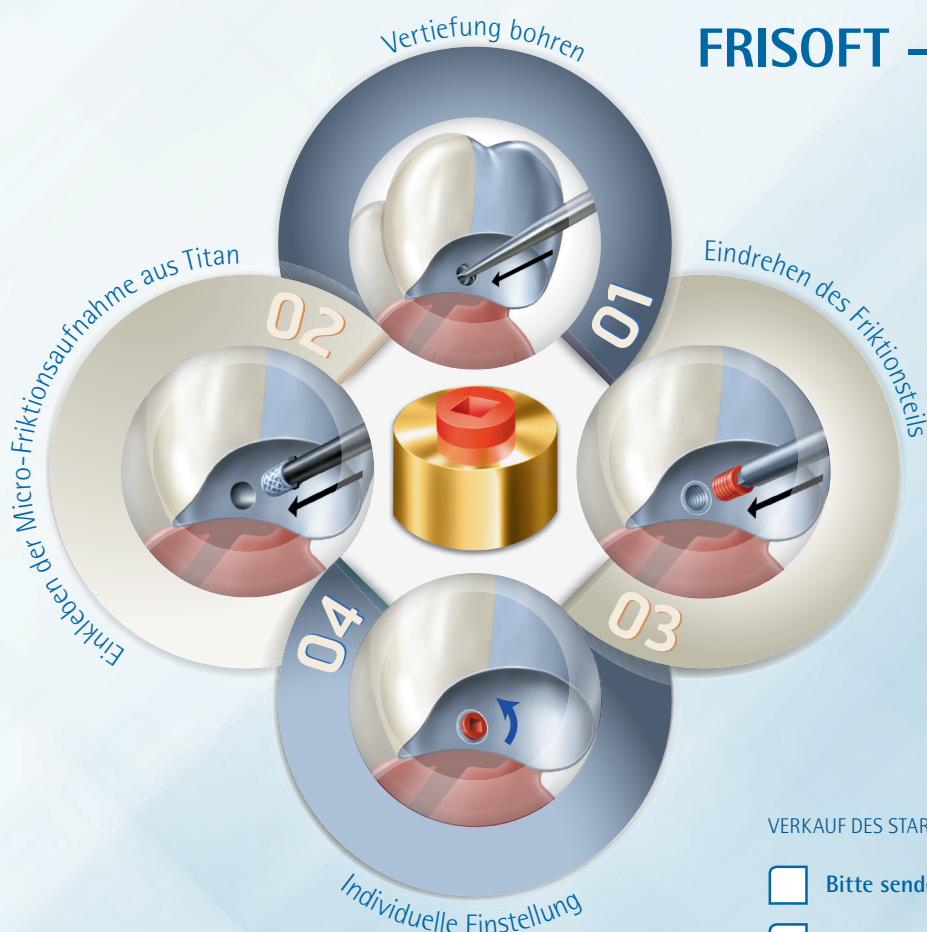
ANZEIGE



...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec X Inh. M. Nolte X Rohrstr. 14 X 58093 Hagen  
Tel.: +49 (0)2331 8081-0 X Fax: +49 (0)2331 8081-18  
info@microtec-dental.de X www.microtec-dental.de

## FRISOFT – FÜR FRIKTIONSSCHWACHE TELESKOPKRONEN



Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff mit einer Aufnahme Kappe aus Titan besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.

**Frisoft** ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen aus NEM, Galvano und Edelmetall.

VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

- Bitte senden Sie mir kostenloses Frisoft Infomaterial
- Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 196€\*\* bestehend aus:
  - 6 Friktionselemente (Kunststoff)
  - 6 Micro-Friktionsaufnahme Kappen (Titan)
  - + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

\* Nur einmal pro Labor/Praxis zzgl. ges. MwSt. /zzgl. Versandkosten.  
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

## ZT Kurstermine

### Live von der Werkbank zur Micro-Layering Technik

Referent: ZTM Martin Mohr  
GC Germany GmbH  
Tel.: +49 6172 99596-11  
support.germany@gc.dental

18.5.2022 Zoom, online

### Dirty Dancing – Front- und Seitenzahn

Referent: ZTM Björn Maier  
Kulzer GmbH  
Tel.: +49 6181 9689-2888  
veranstaltungsmanagement@kulzer-dental.com

19./20.5.2022 Stuttgart

### zebris Basiskurs „Analog und Digital“

Referenten: Monika Kremer  
Carsten Leimeister  
Schütz Dental GmbH  
Tel.: +49 6003 814-0  
info@schuetz-dental.de

20./21.5.2022 Mainz

### Zielgruppenorientierte Funktionsanalyse im digitalen Workflow

Referentin: Barbara Wetzlar  
Amann Girrbach  
Tel.: +49 7231 957-100  
trainings@amanngirrbach.com

27./28.5.2022 Mainz

### Aufwachsen leicht gemacht

Referent: ZTM Jens Diedrich  
IZN Nord e.V.  
Tel.: +49 5131 4773-57/58  
www.izn-nord.de

8.6.2022 Garbsen

### CAD/CAM Doppelkronen – Kompakt-Grundkurs

Referenten: ZT Markus Gerbitz  
BEGO GmbH, Tel.: +49 421 2028-0  
fortbildung@bego.com

14.6.2022 Berlin

### Ceramage und Ceramage UP

Referentin: ZTM Yekaterina  
Nazarenus, SHOFU Dental  
Tel.: +49 2102 8664-0  
customerservice@shofu.de

24.6.2022 Ratingen

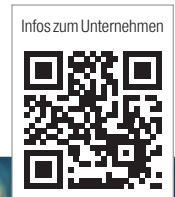
### Alltagstaugliche Frontzahnsschichtung

Referent: Ümit Pak, Creation  
Willi Geller Deutschland GmbH  
Tel.: +49 2338 801900  
office@creation-willigeller.de

24./25.6.2022 Weikersheim

## Aufruf an alle Azubis der Zahntechnik

Jetzt bewerben für den Kuraray Noritake-Award 2022.



Im Jahr 2022 wird zum vierten Mal der etablierte Kuraray Noritake-Award ausgerufen. „Gemeinsam mit der Fachjury möchten wir junge Menschen mit diesem Wettbewerb für Zahntechnik begeistern – für einen Beruf, der Handwerk, Kreativität und Wissen vereint“, sagt Dr. Carsten Barnowski (Kuraray Noritake). Nach dem hohen Zuspruch in den vergangenen Jahren gibt es eine interessante Neuerung. Erstmals können sich auch Jung-Zahntechniker für die Teilnahme am Award bewerben. Jury-Mitglied ZTM Björn Roland begründet: „Wir möchten zusätzlich zu den Azubis auch junge Zahntechniker dazu motivieren, sich den Herausforderungen unseres tollen Berufes mit Leidenschaft zu widmen. Ein Wettbewerb ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, das eigene Können unter Beweis zu stellen.“ Bei der Bewertung wird der Aus-

bildungsstand des Teilnehmenden von der Jury berücksichtigt. Der Kuraray Noritake-Award folgt dem digitalen Workflow. Nach erfolgter Anmeldung erhält jeder Teilnehmende die STL-Datensätze (Wettbewerbsmodelle) und Informationen zur Wettbewerbsarbeit (z. B. Zahnfarbe). Anhand der Modelldatensätze werden monolithische Kronen (Prämolar, Molar) konstruiert und an das angegebene Partner-Fräszentrum versendet. Hier erfolgt das Fräsen der Kronen in KATANA Zirconia STML. Und nun zählen Können und Kreativität! Der

Teilnehmende widmet sich voll und ganz der Charakterisierung der Kronen mit Malfarben und Glasurmasse. Es wird eine Fotodokumentation erstellt und diese der Fachjury eingereicht – Einsendeschluss: 31.12.2022. Bewertet werden alle Einsendungen! Die zehn Bestplatzierten erhalten eine Einladung zum Live-Kurs mit ZTM Jochen Peters (Februar 2023) nach Klein-Winternheim. In dieser finalen Runde des Kuraray Noritake-Awards werden die Gewinner basierend auf ihren Arbeitsergebnissen gekürt. Die Jury

besteht wie gewohnt aus den drei engagierten Zahntechnikermeistern Björn Roland, Jochen Peters und Philipp von der Osten.

### kontakt

**Kuraray Europe GmbH**  
Philipp-Reis-Straße 4  
65795 Hattersheim am Main  
Tel.: +49 69 305-35835  
dental.de@kuraray.com  
www.kuraraynoritake.eu

### ANZEIGE

**Scheideanstalt.de**

**Ankauf von Dentscheidgut**

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

**ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG**  
+49 7242 95351-58  
www.Scheideanstalt.de

**ESG Edelmetall-Service GmbH**  
+41 55 615 42 36  
www.Goldankauf.ch

## Die Zukunft der Dentalbranche

cube days laden zum Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis.

Die cube days 2022 stehen für einen interdisziplinären Dentalkongress, der sich dem „Zahn der Zukunft“ widmet und die vielversprechenden Möglichkeiten der Digitalisierung für die Dentalbranche beleuchtet. Vom 8. bis 10. September 2022 erwartet Sie im Loksuppen Bielefeld eine geballte Fachkompetenz. Ein hochkarätig besetzter Expertenkreis gibt in praktischen Workshops und informativen Vorträgen sein fundiertes Wissen weiter.

**Synergiepotenzial nutzen**  
Die cube days 2022 fördern den Dialog zwischen Wissenschaft und praktischer Anwendung, um vorhandene Synergiepotenziale zu entfalten. Für die Kongressteilnehmer eröffnet sich so ein Raum für lebhaftes Diskussions-, persönliche Gespräche und wertvolle Vernetzungen. Freuen Sie sich zudem auf eine umfangreiche Vorfahrtspflege und ein spannendes Unterhaltungsprogramm, das neben

Livemusik, einem Feuerwerk und einer abschließenden cube days-Party auch einen Überraschungsauftritt bereithält. Der cube days 2022-Dentalkongress schließt dabei an das Dental Direkt-Partnerprogramm für Labore „cube – Zahn der Zukunft“ an, das während der IDS 2021 in Köln vorgestellt wurde. Das Ziel hinter dem Partnerprogramm ist, dem Labor Marketingmaterialien zur Verfügung zu stellen, die es mit dem eigenen La-

bor-Logo versehen und für die eigenen Zwecke verwenden kann, um so vorhandene Informations- und Kommunikationslücken zwischen Hersteller, Zahntechniker, Zahnarzt und Patient zu schließen. Seien Sie dabei! Der Kongress wird gemäß den Leitsätzen der BZÄK, KZBV und DGZMK zur zahnärztlichen Fortbildung mit 12 Fortbildungspunkten bewertet. Die Anmeldungen laufen bereits.

**cube days**  
08. – 10.9.2022

Speakers: Prof. Dr. med. dent. Andreas Kögler, Florian Beuer MME, Dr. med. dent. Jan Hajto, Dr. med. dent. Kai Zwanitz, Dr. Michael Tholey, Martin Rosentritt, ZTM Florian Schmitt, Kimberley Krüger, Hendrik Dehnboedel, ZTM Roman Wolf, Dr. Johannes Boldt, Akira Schüttler.



### kontakt

**Dental Direkt GmbH**  
Industriezentrum 106 – 108  
32139 Spenge  
Tel.: +49 5225 86319-0  
info@dentaldirekt.de  
www.dentaldirekt.de



# SHERAeasy-model

Easy. Aber sicher. Der neue Modelbuilder.

Verlege die Gipsküche ins Grüne und designe schnell und kinderleicht präzise 3D-Modelle mit SHERAeasy-model. Für Neulinge, für Profis, für die entspannte Work-Life Balance. Mehr Infos über den Gamechanger für die moderne Zahntechnik gibt es auf [www.shera.de](http://www.shera.de).



*SHERA. The model.*

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG

Espohlstr. 53 | 49448 Lemförde | Deutschland | Tel.: +49 (0) 5443-9933-0 | [www.shera.de](http://www.shera.de)

# KunstZahnWerk Wettbewerb – deine Herausforderung, dein Workflow

CANDULOR setzt Herstellung der Totalprothese in den Fokus.



bogen und die Prothesenzähne. Die fertigen Prothesen sind ausschließlich in einem CANDULOR Artikulator oder einem teil- bzw. volljustierbaren Artikulator abzugeben.

#### Die Zusatzchance

Fotografie, Film oder/und Text: Die KZW Dokumentationen sind ein wichtiges Herzstück des Wettbewerbs und werden ebenfalls prämiert. Die Arbeit zusätzlich zu dokumentieren, lohnt sich also. Die besten Dokumentationen werden in diversen Fachzeitschriften veröffentlicht.

#### Die Fachjury

Stelle dich dieser Jury aus Prothetikexperten und Praktikern:

- Peter Lerch, Prothetiker und Autor, Schweiz
- ZT Steffen Rohrbach, SSOP Teacher, USA
- ZT Steven de Maesschalck, Belgien

#### Die Verleihung

Die Verleihung und die Bekanntgabe der Platzierungen finden am Mittwoch, dem 15. März 2023, in Köln statt. Die besten Arbeiten werden ausgestellt.

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist bis zum 26. August 2022 über die Website [www.candulor.com](http://www.candulor.com) möglich.

Die Totalprothetik steht bei dem 13. CANDULOR KunstZahnWerk Wettbewerb 2023 im Mittelpunkt. Dabei setzt CANDULOR in diesem Jahr zum einen auf die schlussendliche prothetische Lösung, aber auch auf den Workflow der Herstellung der Totalprothese und damit auch auf das zahntechnische Wissen sowie die Erfahrung für die Fertigung einer erfolgreichen totalprothetischen Versorgung der teilnehmenden Zahntechniker.

#### Die Aufgabe

Ziel ist es, eine schleimhautgetragene Ober- und Unterkiefer-Totalprothese auf Grundlage einer ausführlichen Modellanalyse sowie einer aussagekräftigen Dokumentation zu erstellen. Die Herausforderung einer altersgerechten, natürlich wirkenden Lösung stellt die ausgeprägte Atrophie im Unterkiefer dar. Eine zusätzliche Besonderheit: Zur Wahl stehen sowohl dynamische Ok-

klusionskonzepte, Zahn-zu-Zahn- als auch eine Zahn-zu-zwei-Zahn-Aufstellung.

#### Die Vorgehensweise

Nach der verbindlichen Anmeldung liefert CANDULOR die detaillierten Angaben zum kompletten Patientenfall, die die Lösung der Aufgabe erleichtern, sowie die passenden OK- und UK-Gipsmodelle, den physiognomischen Bisschlüssel, den Bewertungs-

#### ANZEIGE

**Acry Plus Evo**  
Der CAD-CAM Zahn der die Zeit überdauert

[www.logo-dent.de](http://www.logo-dent.de)

LOGO-DENT Tel. 07663 3094

#### kontakt

#### CANDULOR AG

Boulevard Lilienthal 8  
8152 Glattpark (Opfikon)  
Schweiz  
Tel.: +41 44 8059036  
[info@candulor.ch](mailto:info@candulor.ch)  
[www.candulor.com](http://www.candulor.com)

## 100 Jahre IDS: Dentale Weltleitmesse feiert 2023 ein Jubiläum

Mit dem Anmeldeschluss beginnt die Aufplanung für die weltweit größte Dentalmesse.

Die IDS, die global führende Messe der Dentalbranche, feiert im kommenden Jahr einen doppelten Geburtstag: Vom 14. bis 18. März 2023 findet nicht nur die 40. Ausgabe der Internationalen Dental-Schau statt, die IDS freut sich auch auf ihren 100. Geburtstag. Die Erfolgsgeschichte der dentalen Welt ist untrennbar mit der IDS verknüpft, denn die Leitmesse basiert auf einem Wertesystem, das sie einzigartig macht. 100 Jahre IDS stehen für die vollumfängliche Branchenabbildung, für Innovationen und Markttrends, für einen beständigen und offenen Leistungsvergleich im Sinne des olympischen Prinzips und nicht zuletzt auch für einen Führungsanspruch als die international größte Branchenplattform, der seit Jahrzehnten immer wieder bestätigt wird. Mit der Bereitstellung der Online-Anmeldung im Februar ist der Startschuss für die Jubiläumsauflage der weltweit größten Messe für Zahnmedizin und Zahntechnik

gefallen. Schon im Vorfeld erreichten die Koelnmesse zahlreiche Anfragen der Unternehmen nach

Standflächen. Der Anmeldeschluss war am 31. März 2022, und somit beginnt nun die erste Aufplanungs-

phase. Die Erfolgsgeschichte und das Jubiläum der IDS sind auch für die Koelnmesse herausragende

Ereignisse, denn die Internationale Dental-Schau wird seit über 30 Jahren am Messestandort Köln durchgeführt. Der Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI) hatte damals entschieden, der IDS ab 1992 eine beständige Heimat in Köln zu geben und die Koelnmesse mit der Durchführung der Messe zu betrauen.



#### kontakt

#### Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1  
50679 Köln  
Tel.: +49 221 821-2960  
[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)



# BLACK MOGU Konstruktionservice

## Wir konstruieren Ihren Modellguss



Für Neukunden:  
erster Modellguss UK od. OK

### GRATIS!

Weitere Informationen  
unter: 040/86 07 66

Homogeneres Gefüge  
als bei gegossenen  
Klammern!\*\*

## 550,00\*

All-in Package: 5 MOGUs  
Inkl. Konstruktions-  
Service!

### Freiheit für Ihr Labor!

**In Zukunft:** Weniger Stress im Labor - mehr Manpower  
- freie Ressourcen - Wirtschaftlichkeit! Wir übernehmen  
für Sie bequem die Fertigung.

Unser geschultes Fachpersonal konstruiert Ihren  
Modellguss (UK/OK) nach Ihren Vorgaben. Entweder  
den Datensatz über unser Lasersinter-Kundenportal  
[www.flussfisch-lasersintern.de](http://www.flussfisch-lasersintern.de) uploaden oder das  
Modell anliefern.

\* Bedingungen: Die Rechnungsstellung erfolgt im Voraus. Zahlungsbedingungen: Sofort nach Rechnungserhalt  
bzw. Bankeinzug sofort. Mehrere Aufträge werden in einer Lieferung zusammengefasst. Das Paket gilt ab Rech-  
nungsdatum. Unabhängig von bestehenden Konditionen und Flatrates. Aktion nur ein mal pro Labor bestellbar.  
Alle Preise in zzgl. ges. Mehrwertsteuer.

\*\* Studie der LMU (Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Ludwig-Maximilians-Universität München): „In-vitro-  
Untersuchung der mechanischen Qualität von gegossenen und lasergesinterten Klammern für Modellgusspro-  
thesen“, Juni 2018. M.SC. ZT Josef Schweiger und PD. Dr. Jan-Frederik Güth im Auftrag der EOS GmbH Electro  
Optical Systems, Krailing. „... im Langzeitverhalten (simuliert auf 60 Jahre) zeigt lasergesinterte Klammern  
deutliche Vorteile gegenüber den gegossenen Klammern und somit eine mehr als doppelt so hohe Überlebens-  
wahrscheinlichkeit ...“

### Gleich Ihr All-in Package sichern:

Fertigung von 5 Modellgüssen  
in zertifizierten Lasersinter-Bauprozessen:

- kostenlose Abholung & Lieferung
- Scan-Service
- Konstruktionservice
- Produktion BLACK MOGU (OK/UK)
- hervorragende Politur
- Aufpassung auf das Modell (bei Modellanlieferung)

Bestellen Sie gleich Ihr ALL-IN PACKAGE und lassen Sie  
sich von unserem Technischen Support-Team beraten:  
040/86 07 66

Gutschein für Ihren ersten Auftrag:  
3 kostenlose Lasersinter-Einheiten und  
50% Rabatt auf jede weitere Einheit!

Gleich anmelden auf dem Lasersinter Kundenportal von FLUSSFISCH: [www.flussfisch-lasersintern.de](http://www.flussfisch-lasersintern.de)



Alle Preise in € zzgl. der ges. MwSt und Versandkosten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Die Aktion ist gültig vom 01.05.2022 - 31.07.2022

CE 0483

 **FLUSSFISCH**

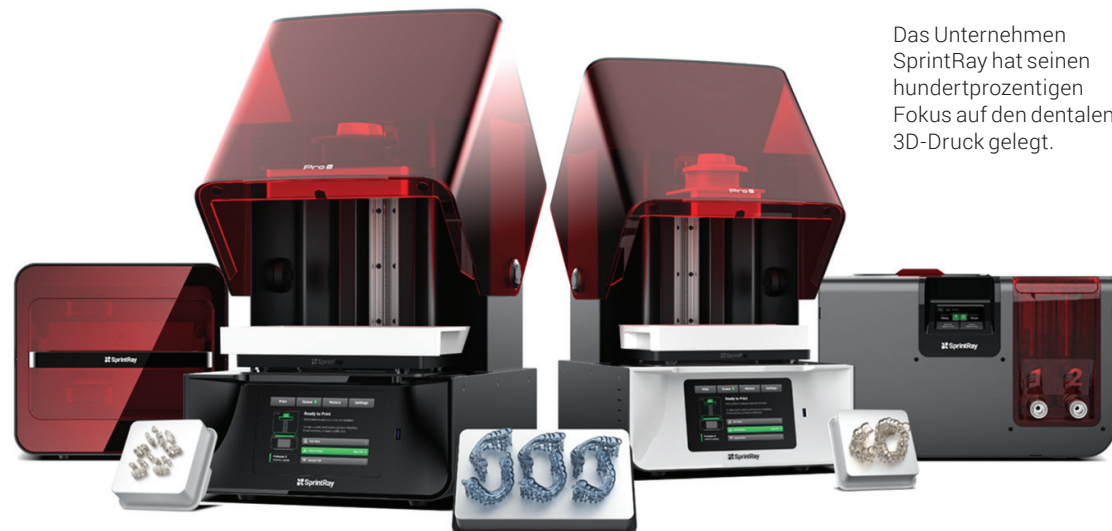


MICHAEL FLUSSFISCH GMBH · Friesenweg 7 · 22763 Hamburg · Tel. 040/860766 · Fax 040/861271 · [info@flussfisch-dental.de](mailto:info@flussfisch-dental.de) · [www.flussfisch-dental.de](http://www.flussfisch-dental.de)

## 3D-Druck in unter einer Stunde

SprintRay präsentiert dentale Produktinnovationen.

Das Unternehmen SprintRay wurde 2014 in den USA gegründet und ist seit Mai 2021 am Standort in Weiterstadt bei Darmstadt für deutsche und europäische Kunden vertreten. Das Unternehmen fokussiert sich zu 100 Prozent auf den dentalen 3D-Druck und steht für die stetige Weiterentwicklung der Technologie, um Praxen und Laboren reibungslose Workflows bieten zu können. Ein direkter Kundensupport, die Qualitätskontrolle vor Ort und das „3D Experience Center“ mit Labor gehören zur Philosophie des Unternehmens. Diese Philosophie teilt auch Usain Bolt, mehrfacher Olympiasieger und Weltrekordhalter im 100-Meter-Sprint, der als Markenbotschafter mit SprintRay zusammenarbeitet. Ganz im Sinne dieser Partnerschaft arbeitet SprintRay mit „Bolt Speed“ stetig daran, seine Lösungen noch intuitiver, benutzerfreundlicher und schneller zu gestalten. Mit diesem Ziel vor Augen ergänzt das Unternehmen bewährte Systeme durch Produktneuheiten und bringt damit den Workflow aufs nächste Level.



Das Unternehmen SprintRay hat seinen hundertprozentigen Fokus auf den dentalen 3D-Druck gelegt.

Kammer rundherum scannt, ist es zu verdanken, dass sich die Nachhärtungszeiten extrem verkürzen. Kronen können nun in 108 Sekunden nachgehärtet werden. Zudem gestalten voreingestellte Aushärtungsprofile den Arbeitsablauf intuitiv und schnell. Neben den Geräten stellt SprintRay ebenfalls neue EU-zertifizierte Materialien vor. Da Anwender frei entscheiden können, ob sie SprintRay-Materialien oder Resine von Materialpartnern verwenden möchten, stehen für eine Vielzahl an Indikationen somit immer die richtigen Materialien zur Verfügung.

Mit den neuen 3D-Druckern Pro95 S und Pro55 S steht das Upgrade für Ihren Workflow in den Startlöchern. Neue smarte Features sorgen dafür, dass die weiterentwickelten Pro S-Drucker noch benutzerfreundlicher sind. Smarte Sensorik unterstützt bei der Druckvorbereitung, beschleunigt die Arbeitsabläufe und verhindert Bedienungsfehler. Die beheizte Bauplattform und ein beheizter Tank sorgen neben einer

neuen Drucksoftware für außergewöhnliche Genauigkeit. Hinzu kommt RFID-Technologie für den Tank, welche für die Nachverfolgbarkeit der Lebensdauer des Tanks und des Resinverbrauchs sorgt. Ein weiterer bedeutender Baustein der SprintRay-Lösung ist die komplett neue Drucksoftware RayWare Cloud. Mit smarterer KI werden Ausrichtung, Layout und Supportstrukturen automatisch eingestellt. Das bedeu-

tet, dass mit noch weniger Klicks gedruckt werden kann. Da RayWare jetzt über die SprintRay Cloud läuft, müssen nie wieder Updates durchgeführt werden. Der letzte Schritt neben dem zweistufigen automatischen Waschsysteem Pro Wash/Dry ist das neue Nachhärtungssystem ProCure 2. Einer durchdachten Thermodynamik und einem hochintensiven UVA-Lichtmodul, das die gesamte

### kontakt

**SprintRay Europe**  
Brunnenweg 11  
64331 Weiterstadt  
Tel.: +49 6150 978948-0  
info.eu@sprinray.com  
www.sprinray.de

## Von Zahnersatz bis Knochenaufbaumaterialien

Keramik 3D-Druck von CADdent.

Aufgrund ausgezeichneter Biokompatibilität werden keramische Werkstoffe vielseitig in der Zahntechnik eingesetzt, bisher aber nur in der subtraktiven Fertigung. Nun arbeitet CADdent, ein innovatives Laser-, Fräs- und 3D-Druckzentrum, an einer Innovation – dem Keramik 3D-Druck! Bei diesem neuartigen Verfahren wird ein Gemisch aus Keramikpartikeln und Polymer schichtweise auf eine Bauplatte aufgetragen und belichtet. Nach anschließender Reinigung und Brennen entsteht das gewünschte keramische Bauteil. Die typischen Materialeigenschaften erhält es jedoch erst durch einen finalen Sintervorgang.

**Keramik 3D-Druck – deutliche Vorteile**  
Mit zunehmend ästhetischen und leistungsbezogenen Ansprüchen bietet Keramik 3D-Druck eine Lösung, die den Herausforderungen des Dentalsektors gerecht wird. Er bietet eine neue Designfreiheit, da nun komplexe und filigrane Konstruktionen umgesetzt werden können. Diese Freiheiten bergen einige Herausforderungen, denn die Verfahrensparameter sind im Vergleich zu anderen Fertigungsverfahren sehr geometrieabhängig. Der keramische 3D-Druck benötigt daher viel Expertise und Erfahrung. Fazit: Noch wird das Keramik 3D-Druck-Verfahren im sogenannten Rapid Prototyping angewendet, da bisweilen keine, für den Patientenmund zugelassenen, Materialien existieren. CADdent ist mit diesem Verfahren und dessen Weiterentwicklung für die Dentaltechnik jedoch definitiv am Zahn der Zeit und für die Zukunft vorbereitet!

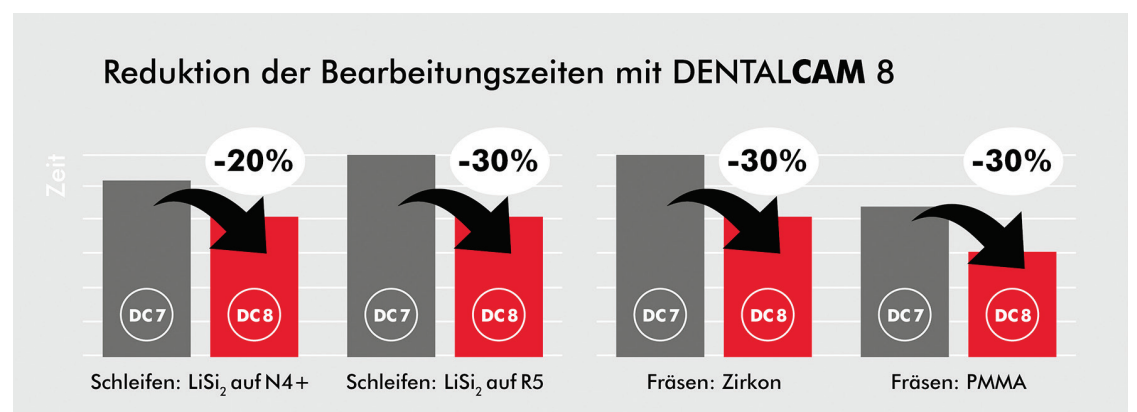
### kontakt

**CADdent GmbH**  
Max-Josef-Metzger-Straße 6  
86157 Augsburg  
Tel.: +49 821 5999965-0  
augsburg@caddent.eu  
www.caddent.de



## Mit Highspeed zum perfekten Ergebnis

Teaser PR-News vhf vergibt 1.500 kostenfreie Upgrade-Lizenzen.



Die neueste Generation der vhf-Bearbeitungssoftware DENTALCAM bringt die Anwender mit noch nie dagewesener Geschwindigkeit zum perfekten Zahnersatz. Zusätzlich bietet das leistungsfähige Programmpaket ein neues und modernes audiovisuelles Design bei gewohnter Benutzerfreundlichkeit, nun ergänzt um äußerst hilfreiche geführte Fehlersuche. Nachdem es bei einer Vorschau während der IDS 2021 in Köln bereits begeisterte Reaktionen gab, wird die neue Software seit Januar 2022 mit allen neuen Maschinen ausgeliefert. Ab sofort ist auch das Upgrade von früheren DENTALCAM-Versionen erhältlich – für 1.500 Maschinenbesitzer sogar komplett kostenfrei. Die vhf-Entwicklungsabteilung konnte dank neuer Bearbeitungsstrategien die ohnehin schon sehr schnellen Bearbeitungsgeschwindigkeiten von DENTALCAM7 in der neuen Version nochmals deutlich steigern. Eine

signifikante Zeitersparnis von bis zu 30% ergibt sich beim Fräsen von Zirkondioxid und PMMA. Darüber hinaus konnten die Schleifzeiten auf den vhf-Dentalmaschinen R5 und N4+ ebenfalls um bis zu 30% verbessert werden. Und schließlich steigt die Arbeitseffizienz nochmals durch einen bis zu 50% schnelleren Datenimport und ein somit schnelleres Nesting. Gleichzeitig folgt DENTALCAM8 der gleichen intuitiven Bedienlogik wie DENTALCAM7, sodass der Umstieg auf die neue Version ein Kinderspiel ist. Eine weitere Verbesserung ist die automatische Aktualisierung der Materialdatenbank. Dadurch kann vhf noch schneller neue Materialien für die allgemeine Nutzung freigeben, ohne dass dafür ein Software-Update nötig wird. Außerdem können dank der neuen Gravurfunktion alle Arbeiten nun eindeutig und dauerhaft gekennzeichnet werden.

Die CAM-Software von vhf liefert zuverlässig erstklassige Resultate und lässt sich in jedem Dental- und Praxislabor einsetzen. Sie ist seit jeher ein wichtiger Bestandteil des vhf-Produktportfolios – eigenentwickelt, offen beim STL-Import und perfekt abgestimmt auf die leistungsfähigen vhf-Dentalmaschinen. vhf liefert DENTALCAM mit jeder Maschine ohne Lizenzkosten mit – ein echter Vorteil gegenüber anderen Anbietern in der Dentalindustrie.

### kontakt

**vhf camfactory AG**  
Lettenstraße 10  
72119 Ammerbuch  
Tel.: +49 7032 97097-000  
info@vhf.de  
www.vhf.de

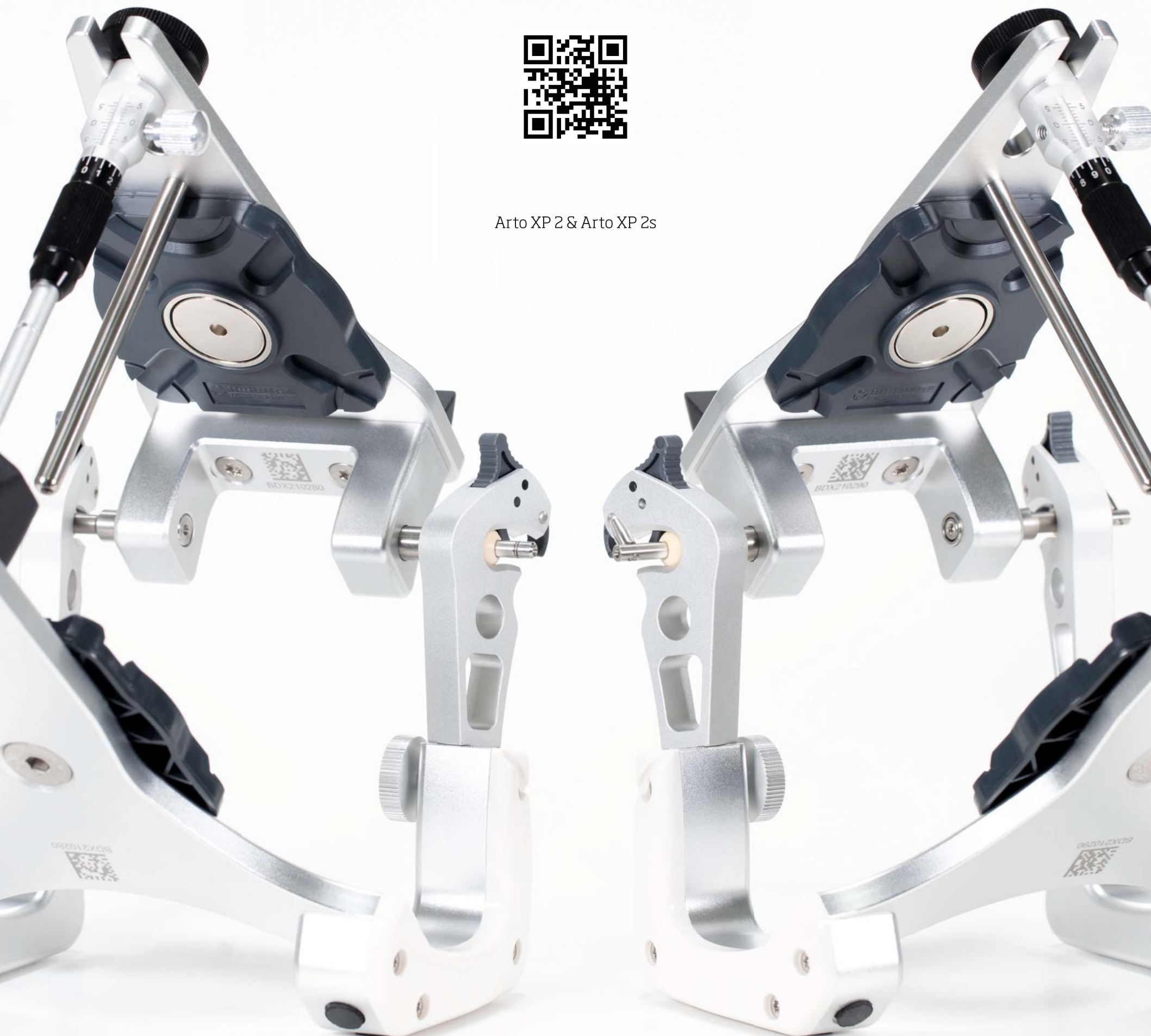
# ARTO XP

Das ergonomische Artikulatorsystem  
mit cleveren Detaillösungen!

Baumann Dental GmbH / Im Hölzlerle 5 / D-75196 Remchingen  
Fon: +49 (0) 7232-73218 0 / [www.baumann-dental.de](http://www.baumann-dental.de)



Arto XP 2 & Arto XP 2s



## Von der Investitionsentscheidung bis zur Gerätewartung

Flussfisch mit dem Plus an Service für alle Frässysteme von imes-icore.

Ob Fräszentrum, Dental- oder Praxislabor – wer sich für eine Fräsanlage von imes-icore entscheidet, setzt auf ein offenes System, technische Perfektion made in Germany und auf eine breite Auswahl unter verschiedenen Modellen für jede Anforderung. Die Michael Flussfisch GmbH bietet ihren Kunden nicht nur das gesamte Produkt-Portfolio von imes-icore, einschließlich jahrelangem Know-how, profunder Beratung und dem Plus an Service.

Welches Frässystem eignet sich für welche Anforderungen? „Alleine mit der Anschaffung eines Top-Frässystems ist es nicht getan“, weiß Juniorchef Tim-Frederic Flussfisch. „Vor der Investitionsentscheidung stehen weitreichende Überlegungen, bei denen wir unsere Kunden eingehend und kompetent beraten. Wir klären gemeinsam mit ihnen, welche Vorstellungen und Erwartungen sie haben, welche Lösungen sich dafür



Tim-Frederic Flussfisch (Abb. 1, rechts) mit zufriedenen Kunden nach abgeschlossenem Training und Übergabe der Maschinen von imes-icore.

anbieten und welche Fragen vorab bedacht werden sollten. Dies ist aus unserer Sicht der Grundstein für Kundenzufriedenheit.“ Es beginnt mit der Bedarfsermittlung und der Auswahl des geeigneten Frässystems, dann folgt die Beratung zu Finanzierungsoptionen, die Planung der technischen Infrastruktur, die

Vorbereitung der Räumlichkeiten und schließlich die Geräteaufstellung. Immer ist ein Flussfisch-Mitarbeiter beratend vor Ort, in der Regel Tim-Frederic Flussfisch selbst. „Wir nehmen die Anlagen nach unseren strengen hauseigenen Qualitätskriterien in Betrieb, die die des Herstellers noch deutlich übertreffen“, be-

tont er. Selbstverständlich gehören auch Schulung und Training direkt an der Maschine zum Service – so lange, bis alle Fragen geklärt sind. Auch wenn alles eingespielt ist, stehen die Flussfisch-Experten weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Der Service umfasst den gesamten vor- und nachgelagerten Workflow, egal, ob

für neue oder erfahrene Anwender. Auch Wartungen und Reparaturen werden direkt organisiert und bei Bedarf von hauseigenen Technikern erledigt.

Flussfisch hat für jeden Anwender die passende Lösung im Angebot: im CAM-Bereich etwa CORiTEC iCAM V5 Smart, iCAM HD oder Produkte von Dental Softworks, im Bereich der Frässysteme z. B. das kompakte Chairside-System CORiTEC one+ sowie die Maschinenserien CORiTEC 150i, 250i, 350i und 650i.

### kontakt

#### Michael Flussfisch GmbH

Friesenweg 7  
22763 Hamburg  
Tel.: +49 40 860766  
info@flussfisch.de  
www.flussfisch.de

ANZEIGE

Fax an  
**+49 341 48474-290**

Hiermit möchte ich folgende Jahrbücher bestellen:  
(Bitte entsprechende Anzahl eintragen!)

_____ Digitale Dentale Technologien 2022	49,- Euro*
_____ Endodontie 2022	49,- Euro*
_____ Implantologie 2021	69,- Euro*
_____ Prophylaxe 2021	49,- Euro*

Name, Vorname

Telefon, E-Mail

Unterschrift

Stempel

## BESTELLSERVICE

Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2022

Interdisziplinär und nah am Markt

BESTELLUNG AUCH  
ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de



Lesen Sie im aktuellen  
Jahrbuch folgende Themen:

Grundlagenartikel

Fallbeispiele

Marktübersichten

Produktinformationen

\*Preis pro Exemplar, zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsigelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

## Wohlfühlen am Arbeitsplatz

DENTDEAL plant, produziert und montiert individuelle Komplettkonzepte.



Der Techniktisch premium.line ist inklusive Absaugung, LED-Beleuchtung und Laborantrieb erhältlich.

Wer sich an seinem Arbeitsplatz wohlfühlt, hat in vielen Bereichen schon so gut wie gewonnen: an Balance, an Motivation und am Ende vor allem an Produktivität. Das gilt auch im Dentallabor und kann mithilfe von optimal und individuell zugeschnittenen Arbeitsplätzen realisiert werden. Eine gleichsam praktische und komfortable Arbeitsumgebung zu entwickeln, erfordert Expertise und wertvolle Zeit, die bei Zahntechnikern im Laboralltag häufig knapp bemessen ist. DENTDEAL schafft genau für die Probleme individuelle Lösungen und steht Dentallaboren als zuverlässiger Partner für Komplettanrichtung im Dentallabor zur Verfügung. DENTDEAL plant, produziert und montiert die gewählten Einrichtungselemente gänzlich nach den persönlichen Anforderungen – vom ersten Design,

über die Herstellung in der haus-eigenen Werkstatt bis hin zur fachgerechten Montage. Dabei werden Elemente des modernen Arbeitsplatzes kombiniert, die in einer Vielzahl von Frontfarben und Dekoren für Kunststoffarbeitsplatten nach dem eigenen Geschmack zu einem fairen Preis ausgewählt werden können. Damit ist für den Wohlfühfaktor im Dentallabor gesorgt. Kunden profitieren von Langlebigkeit und höchster Qualität der Einrichtungen. Neben der DENTDEAL working.furniture-Palette gibt es noch einiges zu entdecken: Der präzise Reparaturservice, ein sorgfältig ausgewähltes Produktsortiment, Kunststoffzähne der Firma GOLDENT sowie den innovativen Luftreiniger der Firma AIRDOG mit nachhaltigem Filterkonzept ohne Folgekosten.



### kontakt

**DENTDEAL**  
**Produkt & Service GmbH**  
 Alte Straße 68, 94034 Passau  
 Tel.: +49 851 88697-0  
 info@dentdeal.com  
 www.dentdeal.com

## Mehrwert durch individuelles Equipment

Das Unternehmen SprintRay hat seinen hundertprozentigen Fokus auf den dentalen 3D-Druck gelegt.

Laborinhaber haben bei Argen Dental jetzt die Möglichkeit, ihre eigene Inhouse-CAD/CAM-Lösung individuell mit Argen Equipment zusammenzustellen, damit sie flexibel und schnell auf Kundenanfragen vor Ort reagieren können. Selbstverständlich bleibt Argen Dental Back-up Dienstleister von Fräs- und 3D-Druckdienstleistungen. Das komplette Know-how mit langjährigen Erfahrungswerten zur CAM-Fertigung findet sich in der selbst adaptierten MillBox CAM-Software wieder. Diese wurde mit spezifischen Frässtrategien auf die eigenen Fräser und selbstgefertigten CE-zertifizierten CAD/CAM-Materialien abgestimmt.

Mit der 5-Achs-Maschine Argen Equipment SE verarbeiten Sie das komplette Materialspektrum von Zirkon, PMMA bis hin zu Wachs. Aufgrund des automatischen Wechslers für acht Discs ist ein 24-Stunden-Betrieb möglich. Wirtschaftliches Arbeiten ist durch die Integration von drei Ionisatoren durchführbar. Diese verringern den Reinigungsaufwand, indem sie die statische Ladung von Kunststoffpartikeln aus Argen PMMA-Discs nahezu neutralisieren. Optional ist auch eine Nass-Schleif-Option. Mit der DirectDisc Technology für eine revolutionäre Rondenfixierung (98 mm-Format) ist Argen Equipment KE+ versehen. Die Premium-Spindel mit 4-fach Hybridkeramik-

Kugellager sorgt mit 60.000 Umdrehungen pro Minute für höchste Rundlaufgenauigkeit und ein massiver Gusskörper vermeidet Vibrationen. Gefräst werden mit der CAM-Maschine Zirkon-, PMMA- und Wachsdiscs aus dem Portfolio der eigen gefertigten Argen-Discs. Das Trockenfräsverfahren wird empfohlen, worauf auch die Strategien und Fräser abgestimmt sind.

Argen Dental konzentriert sich mit drei Packages „Pro“, „Creative“ und „Performer“ auf die gewünschte und individuelle Vermarktungsstrategie der Labore.



### kontakt

**ARGEN Dental GmbH**  
 Fritz-Vomfelde-Straße 12  
 40547 Düsseldorf  
 Tel.: +49 211 355965-0  
 info@argen.de  
 www.argen.de

ANZEIGE

# DU VERGISST NIE DAS ERSTE MAL\*

*\* bei dem Du durch uns mehr Zeit für Deine Kunden hattest.*

**Infinident Solutions.**  
**Der Spezialist für CAD/CAM-gefertigten Zahnersatz.**

**Qualität**, wie Du sie willst, **Support**, wann Du ihn brauchst, **Partnerschaft**, wie Du sie liebst.

**INFINIDENT**  
 SOLUTIONS

## Neue Produktpalette im analogen Press-Bereich

Breites Indikationsspektrum für ästhetische Bedürfnisse von Dentallaboren.

Mit der Produktneueinführung der PressCeramic Anfang April möchte Sagemax auf die ästhetischen Bedürfnisse von Dentallaboren im analogen Press-Bereich eingehen und wagt damit den Einstieg in die Presstechnologie. Die neue Produktpalette umfasst Lithiumdisilikat-Pressrohlinge in 16 A-D- und vier Bleach-Farben zur Herstellung hochästhetischer, vollkeramischer Restaurationen über die traditionelle Presstechnik. Anwender können zwischen insgesamt vier Transluzenzstufen (HT, MT, LT und MO) und Opal Pressrohlingen auswählen:

- LT (BL1, BL2, BL3, BL4, A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4)

- MO (0, 1, 2, 3, 4)

Die hohe Biegefestigkeit (470 MPa) ermöglicht ein breites Indikationsspektrum und bietet Sicherheit für dreigliedrige Brücken bis zum zweiten Prämolaren. Die ausgezeichneten Fließeigenschaften ermöglichen selbst dünne Veneers mit hoher Stabilität. Die natürliche Opaleszenz und Transluzenz sorgen für eine optimale Integration an die umliegende Zahnschubstanz durch „Chamäleon-Effekt“.

### kontakt

#### Sagemax

Ludwig-Kick-Straße 2  
88131 Lindau (Bodensee)  
info@sagemax.com  
www.sagemax.com

- Opal (1, 2)
- HT (BL1, BL2, BL3, BL4, A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4)
- MT (BL2, BL3, BL4, A1, A2, A3, A3.5, B1, B2, C1, C2, D2)



## 3D-Druck, für Flexibilität und effektiven Workflow

Dreve launcht besondere Edition des neuartigen LCD-Druckers.



für die Dreve-Profile ist der Drucker das Herzstück der validierten Prozesskette und zusammen mit den FotoDent® Kunststoffen gewährleistet er einen reibungslosen und intuitiven Arbeitsablauf. Alle Geräte werden in Unna kalibriert und erhalten die definierte Werkseinstellung. Mit seinen knapp 18 kg handelt es sich um einen kompakten Drucker, der mit einem sehr großen Bauvolumen (x 200 x y 125 x z 200 mm) überrascht und sehr wartungsfreundlich ausgerichtet ist. Durch die von Dreve modifizierte und nicht gelochte Edelstahlbauplatzform lassen sich Druckfehler vermeiden und ideale Haftungseigenschaften erzielen. Der Drucker ist ab sofort erhältlich, und das Dreve Team steht Ihnen für den einfachen Einstieg in die digitale Welt des 3D-Drucks mit einem umfassenden Kundenservice sowie kompetenter Beratung zur Seite.

### kontakt

#### Dreve Dentamid GmbH

Max-Planck-Straße 31  
59423 Unna  
Tel.: +49 2303 8807-40  
dentamid@dreve.de  
www.dentamid.dreve.de



Dreve launcht eine eigene Version des innovativen LCD-Druckers Phrozen Sonic XL 4K 2022. 3D-Drucker machen in der dentalen Fertigung vieles einfacher und ermöglichen Praxen und Laboren mehr Flexibilität und effizientere Arbeitsabläufe. Als einer der führenden Hersteller in industrieller Material- und Kunststoffproduktion hat Dreve seinen validierten 3D-Workflow komplettiert und eine besondere Edition des neuartigen LCD-Druckers herausgebracht. Dem dentalen 3D-Druck steht somit nichts mehr im Wege: Software, Hardware und Materialien sind optimal aufeinander abgestimmt. Der Phrozen Sonic XL 4K 2022 Qualified by Dreve hat eine 4K-Auflösung und 52 µm Druckpräzision. Mit dem angepassten Slicer

## Unkompliziertes Handling für saubere Ergebnisse

Neue Materialien im Kompositbereich von Si-tec.

Der Zahntechniker nutzt gerne die technischen Vorteile von Kompositmaterialien, lichterhärtend oder als Autopolymerisat. Anwendung finden diese Kompositmaterialien zum Beispiel als Kunststoff-Verblend-Materialien oder als Komposit-Kleber wie zum Beispiel den Si-tec Kleber für metallische und den Si-tec Cera Cem Kleber für Zirkonkomponenten. Neben den Vorteilen dieser Materialien hat sich der Anwender jedoch auch mit den Eigenschaften des Komposits im Polymerisationsprozess auseinanderzusetzen. Während der Polymerisation reagiert das Material mit dem ihm umgebenden Sauerstoff und entwickelt an der Oberfläche eine wässrige bis klebrige Sauerstoffinhibitionsschicht. Diese Schicht muss nach dem Polymerisationsprozess manuell durch Abrieb zum Beispiel mit Papiertüchern entfernt werden, was allerdings in schwer zugänglichen Bereichen nicht immer gelingt. Rotierende Werkzeuge werden durch eine verbliebene Dispersionschicht in ihrer Verzahnung verunreinigt und im Materialabtrag gehindert. Ein weiterer und sehr wichtiger Aspekt ist die Gefahr, dass durch die wässrig verbliebene und dann entfernte Schicht des Kompositmaterials ein Spaltbereich in der Klebefuge oder ein Randspalt bei einer Kunststoff-Inlay-Anfertigung entsteht. Eine nicht vollständig gefüllte Klebefuge und eine Randspaltbildung bei Kunststoff-Inlays sollte der präzise arbeitende Zahntechniker vermeiden. Hierbei hilft vorteilhaft das Si-tec CoverGel, indem es den Sauerstoffzutritt zum Komposit wirkungsvoll verhindert. In einer Schichtstärke von nur 1 mm aufgetragen, ist das Gel sparsam zu verwenden. Die Konsistenz des Gels ist abhängig von der Umgebungstemperatur; bei wär-

merer Temperatur wird das Gel weicher. Nach der Polymerisation ist das Gel einfach mit Wasser abzuspülen und eine sofortige Bearbeitung mit rotierenden Instrumenten wird ermöglicht, ohne verkleben oder verschmieren.

Die Klebefuge bleibt vollständig gefüllt, Inlays und Kronenränder passen exakt ohne Randspaltbildung. Das Si-tec CoverGel ist ein sehr nützliches Hilfsmittel für das qualitätsbewusste zahntechnische Labor. Es ist nicht für die intraorale Anwendung bestimmt.

### kontakt

#### Si-tec GmbH

Dental-Spezialartikel  
Leharweg 2, 58313 Herdecke  
Tel.: +49 2330 80694-0  
info@si-tec.de  
www.si-tec.de



## Die Ceramill Motion 2 DRY überzeugt mit neuen Features

Amann Girrbach rüstet Ceramill Motion 2 mit großem Maschinenupdate auf.

Die 5-Achs-Fräseinheit Ceramill Motion 2 hat bei der Markteinführung im Jahr 2012 den Branchenstandard hinsichtlich technischer Möglichkeiten, Fertigungsvielfalt und -qualität neu definiert. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums wurde mit der neuen Maschinengeneration Mark IV ein großes Update durchgeführt und ein neues Angebotspaket geschnürt: das DRY-Package zum Trockenfräsen.

Die Ceramill Motion 2 war eine der ersten Fräsmaschinen, mit denen sowohl trocken als auch nass gefertigt werden konnte. Dadurch verlagerte sich die Wertschöpfungskette wieder zurück in die Labore. Weltweit kann diese Maschinengeneration über 10 Millionen Betriebsstunden verbuchen und zählt damit zur erfolgreichsten aufrüstfähigen Hybrid-Plattform aller Zeiten. Benjamin Votteler von Dentaltechnik Votteler GmbH & Co. KG kann dies bestätigen: „Meine Ceramill Motion 5x DNA arbeitet genau wie ich: präzise, schnell, ästhetisch, vielseitig.“ Die Ceramill Motion 2 DRY wurde bei ihrem Update mit innovativen

Frässtrategien und einem neuen, offenen Rohlingshalter C-Clamp aufgerüstet. „Die Ceramill Motion 2 DRY ist nach wie vor der Maßstab in Sachen Fertigungsqualität. Labore sind durch das Update in der Lage, noch effizienter, genauer und schneller zu arbeiten. Vor allem aber überzeugt das Paket durch ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis“, erklärt Nikolaus Johannson, Leiter der Global Business Unit Lab CAD/CAM bei Amann Girrbach. Neben dem DRY-Package sind noch zwei weitere Jubiläumspakete erhältlich: das HYBRID-Package, das die Nass- und Trockenbearbeitung ermöglicht, sowie das CAPACITY-Package, bestehend aus zwei Fräseinheiten.



### Ceramill Motion 2 DRY

- Mit Nassbearbeitungsmodul aufrüstbar
- High Performance DNA-Schleif-/Frässtrategien
- Innovative Sculpturing-Technologie (C-Clamp)
- Intelligentes Maschinenkonzept mit leistungsstarker Superhochfrequenz-Spindel

### kontakt

**Amann Girrbach GmbH**  
Dürrenweg 40  
75177 Pforzheim  
Tel.: +49 7231 957100  
www.amanngirrbach.com/de

## Altersvorsorge in Krisenzeiten

Wie lässt sich das eigene Vermögen zuverlässig absichern?

Coronakrise, Inflation und Krieg in der Ukraine – turbulente Ereignisse und steigende Preise verunsichern Sparer zunehmend. Hinzu kommt: Die Rente gilt momentan keinesfalls als sicher. Wie lässt sich in ungewissen Zeiten also am besten für die Zukunft vorsorgen? „Zurzeit investieren viele Deutsche vermehrt in Gold, da es hohen Inflationsraten standhält und eine stabile Wertanlage in Krisenzeiten darstellt“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

### Bewährtes Zahlungsmittel

Anders als beispielsweise Aktien wirft Gold keine regelmäßigen Renditen ab und dient aufgrund dessen in erster Linie als Absicherung des eigenen Vermögens. Da es auf der Welt nur ein begrenztes Vorkommen des Edelmetalls gibt, lässt es sich im Gegensatz zu staatlichen Währungen nicht unendlich vermehren und ist so vor großem Wertverlust geschützt. Doch zu welchem Zeitpunkt sollten Anleger am besten investieren, um im Alter abgesichert zu sein? „Der Goldpreis stieg in den letzten Jahren immer dann am stärksten an, wenn die Kapitalmärkte großen Schwankun-



### kontakt

**ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG**  
Gewerbering 29 b  
76287 Rheinstetten  
Tel.: +49 7242 9535111  
www.edelmetall-handel.de

## Laufende Liquidität statt warten auf Zahlungseingänge

Factoring-Partner LVG bietet finanzielle Sicherheit.

Eine Forderungsfinanzierung durch einen erfahrenen Factoring-Partner bietet Dentallaboren höchstmögliche finanzielle Sicherheit und laufende Liquidität – auch und besonders in wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Dadurch entfällt das Warten auf Zahlungseingänge und die Leistung des Labors wird umgehend honoriert. Wenn Umsätze geringer werden, der Zahlungsfluss von Kunden sich verzögert und Außenstände wachsen, wird die Überbrückung zwischen Leistungserstellung und Zahlungseingang zum Drahtseilakt für viele Dentallabore. Doch Liquiditätslücken lassen sich mit einer Forderungsfinanzierung durch einen „starken Dritten“ vermeiden.

Ein solch starker Finanzpartner ist die Labor-Verrechnungs-Gesellschaft LVG in Stuttgart, die vor fast 40 Jahren als erstes Unternehmen am Markt das Factoring speziell für Dentallabore eingeführt hat. Als „Erfinder“ des Dental-Labor-Factorings bietet das inhabergeführte Unternehmen ihren Partnern einen direkten Weg zur Liquidität. Im Rahmen eines Factoring-Vertrags übernimmt die

LVG die Forderungen des Labors und begleicht laufende und bereits bestehende Außenstände sofort. Auch das Ausfallrisiko geht komplett auf die LVG über. Doch eine Forderungsfinanzierung durch die LVG bietet viele weitere Vorteile. Denn stete Liquidität ermöglicht finanzielle Freiräume für erforderliche Investitionen, ein verbessertes Ranking bei der Hausbank und eine stärkere Kundenbindung. Wer sich von den zahlreichen Vorteilen des Dental-Factorings überzeugen möchte, hat nun die Möglichkeit, sechs Monate die Leistung der LVG unverbindlich zu testen.

### kontakt

**L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH**  
Hauptstraße 20  
70563 Stuttgart  
Tel.: +49 711 66671-0  
www.lvg.de

## ZT Impressum

### Verlag

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48474-0  
Fax: +49 341 48474-290  
kontakt@oemus-media.de

### Chefredaktion

Katja Kupfer  
Tel.: +49 341 48474-327  
kupfer@oemus-media.de

### Redaktionsleitung

Janine Conzato  
Tel.: +49 341 48474-147  
j.conzato@oemus-media.de

### Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)  
Tel.: +49 341 48474-222  
reichardt@oemus-media.de

### Produktionsleitung

Gernot Meyer  
Tel.: +49 341 48474-520  
meyer@oemus-media.de

### Anzeigendisposition

Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)  
Tel.: +49 341 48474-127  
Fax: +49 341 48474-190  
m.mezger@oemus-media.de

### Abonnement

Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)  
Tel.: +49 341 48474-201  
s.schmehl@oemus-media.de

### Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn  
Tel.: +49 341 48474-139  
a.jahn@oemus-media.de

### Grafik

Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)  
Tel.: +49 341 48474-117  
n.sommer@oemus-media.de

### Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 168  
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

**Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)**  
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

[www.zt-aktuell.de](http://www.zt-aktuell.de)





IHR DIREKTER WEG  
ZUR LIQUIDITÄT



# Jetzt finanzielle Freiheit sichern

Starten Sie jetzt durch und reagieren Sie flexibel auf neue Herausforderungen. Mit einem leistungsstarken und erfahrenen Finanzpartner wie der LVG lassen sich Finanzierungslücken schließen, wenn Außenstände wachsen und die Überbrückung von Leistungserstellung und Zahlungseingang zum Problem wird.

Durch die Vorfinanzierung von Rechnungswerten sichern wir zuverlässig die finanziellen Freiräume unserer Partner. Wann wählen Sie den direkten Weg zur Liquidität?

**L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH**  
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart  
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62  
kontakt@lv.g.de

[www.lvg.de](http://www.lvg.de)

